



# *pfarreiblatt*

**11/2024** 1. bis 30. November **Katholische Kirche Rontal**

**Der November  
mit seiner mystischen Stimmung**



Leitartikel

# Der November mit seiner mystischen Stimmung

Vor einiger Zeit tauschte ich mich mit einer Kollegin über die Jahreszeiten aus. Sie sagte mir, wie sie den November samt Nebel schätze. Es sei dann eine mystische Stimmung, die ihr gefalle. Der Monat November – eine mystische Zeit also.

Der Monat November – eine Zeit auch, um sich in Ruhe zurückzuziehen, sich dem Inneren zu nähern und vielleicht auch, die Seele zu nähren. Oder auch – wie das ein Mystiker formulierte – um Gott in sich wohnen zu lassen. Oder wie ein Buchtitel es zum Ausdruck bringt: «Vom Unbegreiflichen ergriffen» sein.

## Eine Zeit der Suche

Der Begriff Mystik findet sich in den verschiedensten Religionen. Mystik bedeutet das Bemühen eines Menschen, Gott zu erfassen oder eins mit Gott zu werden, um aus dieser Erfahrung dann Kraft zu schöpfen. Oder etwas anders formuliert: Ich berge mich in den Urgrund der Wirklichkeit mit allem Hellen und Dunklen. Heute sprechen wir weniger von Mystik, sondern mehr von Spiritualität.

Im Christentum kennen wir einige Mystiker\*innen wie Johannes Tauler, Teresa von Ávila, Johannes vom Kreuz oder Meister Eckhart. Sie alle ermutigen uns, schreibt Pierre Stutz, «uns auf einen lebenslangen Suchprozess einzulassen». Und weiter: «Echte Mystikerinnen und Mystiker fliehen nicht vor der Wirklichkeit, sie versuchen im Hier und Jetzt zu leben und sehen die Wirklichkeit intensiver, nicht oberflächlich, sondern mit den Augen und dem Herzen Gottes.»

## Unsagbares denken

So kann uns der Monat November mit seiner mystischen Stimmung einladen, sich dem Verborgenen und oft auch Unsagbaren anzunähern. Dabei kann es sein, dass da mehr Fragen auftauchen als fixfertige Antworten. Diese Erfahrung machten die Mystiker\*innen auch. «Gott ist für sie nicht nur selbstverständlich begreifbar oder gegeben» (Andreas Benjamin Kilcher). Da kann dann einfach mal das Schweigen und die Stille sein. Martin Buber nennt das Schweigen einen Schutz vor dem «Getriebe».



*Manchmal neblig – aber nicht farblos: Der November.*

Foto und Titelbild: pixabay.com

## Kraft schöpfen für praktisches Handeln

Warum sich also nicht der mystischen Seite des Novembers nähern und dabei auch diese verborgene Seite entdecken? Jede\*r hat auch das Recht, sich mal zurückzuziehen. Der Rückzug kann dann Energie und Kraft schenken, um sich der anderen Seite wieder zuzuwenden – dem Widerstand. Denn Mystik ist nicht der Rückzug aus der Welt, sondern immer auch gelebte Solidarität und Gerechtigkeit.

Lassen wir zum Schluss Thomas Merton (1915–1968) – ein Mystiker und Widerstandskämpfer – sprechen: «Wenn du mich kennen willst, frag nicht, wo ich lebe; oder was ich gern esse; oder wie ich mein Haar kämme; sondern frag mich, wofür ich lebe, genau im Einzelnen, und frag mich, was nach meiner Meinung mich davon abhält, völlig für die Sache zu leben, für die ich leben will.»

*Regina Osterwalder, Gemeindeleiterin Ebikon  
und Pastoralraumleiterin*

## Pastoralraum aktuell

Woche der Religionen im Kanton Luzern

### «Friede beginnt mit mir»

Im Rahmen der «Woche der Religionen» (3. bis 10.11.) besuchen wir den Friedhof Friedental in Luzern. Auf unserem Rundgang durch die jeweiligen Grabfelder erfahren wir mehr über die Bestattungsrituale von Christen, Moslems und Juden. Danach besuchen wir den Bestattungsort der Hindus an der Reuss.

**Freitag, 8. November, 14.00 bis 16.30 Uhr**

Treffpunkt: Haupteingang Friedhof,  
Friedentalstrasse 60, Luzern

Anmeldung bis 5. November:

sekretariat.root@kathrontal.ch oder 041 455 00 60

Ab November wieder regelmässig in Buchrain

### Taizégebet: Gesang und Stille



Foto: marabu-fotografik.ch

Ab diesem Monat laden wir Sie herzlich ein, am monatlichen Taizégebet in der Pfarrkirche Buchrain teilzunehmen. Die meditativen Gesänge und stillen Momente bieten eine wertvolle Gelegenheit, im hektischen Alltag zur Ruhe zu kommen und Gottes Gegenwart zu spüren.

Mittwoch, 13.11.2024

Sonntag, 15.12.2024

Dienstag, 14.01.2025

Donnerstag, 13.02.2025

Donnerstag, 13.03.2025

Sonntag, 13.04.2025

Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Anschliessend Tee und Kuchen

Die Termine finden Sie in den kommenden Pfarreiblättern jeweils bei den Gottesdiensten der Pfarrei Buchrain-Perlen.

Kurs «Basics der christlichen Botschaft»

### Dekalog: Die Zehn Gebote



Mose mit Gesetzestafel.

Bild: Wikimedia

In dieser Kursreihe geht es darum, die Eckpunkte unseres Glaubens zu benennen und ins Gespräch zu bringen. Einladungen sind alle Interessierten! Der aktuelle Kursteil kann unabhängig von den vorhergehenden besucht werden.

Die Zehn Gebote gehören zu den ältesten ethischen Weisungen zum menschlichen Zusammenleben. Keine Gesellschaft, kein Gemeinwesen kann ohne Übereinkünfte und Gesetze, Regelungen und Ordnungen bestehen. Die Zehn Gebote enthalten allgemein menschliche und religiöse Grundsätze, die immer wieder neu formuliert und begründet und schliesslich in der leicht einprägsamen Zehnerreihe fixiert wurden.

- Wie sind diese Weisungen Gottes zu verstehen?
- Welche Bedeutung haben sie für uns heute noch?
- Hat Jesus die Zehn Gebote ersetzt?
- Wie hat Jesus die Zehn Gebote verstanden?

**Mo, 18.11., 19.15 bis 21.15 Uhr, Pfarreiheim Ebikon oder**

**Di, 19.11., 09.00 bis 11.00 Uhr, Pfarreisaal Buchrain**

Anmeldung bis 14.11. an das jeweilige Pfarreisekretariat.

Leitung: Bruno Strassmann, Pfarreiseelsorger

Blick in die Zukunft der Katholischen Kirche Rontal

# Veränderungen bahnen sich an

Wie bereits im August-Pfarreiblatt berichtet, wird es in nächster Zukunft in den drei Pfarreien der Katholischen Kirche Rontal Veränderungen geben. Die Gemeindeleitenden des Pastoralraumes Rontal gehen im Verlaufe der nächsten drei Jahre nacheinander in Pension. Die Kirchenräte und die pastorale Leitung der Katholischen Kirche Rontal haben deshalb in Zusammenarbeit mit dem Bistum Basel einen Zukunftsprozess angestoßen, in welchem zukünftige Strukturen und die pastorale Zusammenarbeit erarbeitet werden.

## Eine Leitung für den gesamten Pastoralraum

Infolge dieser Pensionierungen, fehlender personeller Ressourcen sowie einer gewünschten Vereinfachung der Leitung durch eine Person hat das Bistum beschlossen, den Pastoralraum Rontal vom Typ A (wie jetzt) zum Typ B umzuwandeln. Dies bedeutet, dass es nicht mehr drei Gemeindeleitende geben wird, sondern eine Leitungsperson, die den Pastoralraum mit den dazugehörigen Pfarreien leiten wird. Der Zeitpunkt der Umstellung wird vom Bischof festgelegt.

## Ziele für die Zukunft

Der Kirchgemeindeverband Rontal hat den drei Gemeindeleitenden und der Pastoralraumleitung den Auftrag erteilt, in einem Zukunftsprozess die pastorale Organisation der Katholischen Kirche Rontal, in Zusammenarbeit mit der Regionalleitung des Bistums Basel, Brigitte Glur-Schöpfer, zu erarbeiten. Mit folgenden Zielen:

- Die einzelnen Gemeindeleitungen sind abgelöst durch eine pastoralraumübergreifende Leitungsstruktur.
- Die Aufgaben und die Verantwortlichkeiten sind definiert.
- Es wird vermehrt Angebote für den gesamten Pastoralraum geben. Vor Ort in Buchrain, Ebikon und Root wird weiterhin Heimat für die Pfarreiangehörigen geschaffen.

Dieser Zukunftsprozess wird von einem externen Berater begleitet.

## Steuergruppe

Für diesen Prozess auf der pastoralen Ebene wurde eine Steuergruppe eingesetzt. In dieser Gruppe ist je eine Ortsvertretung mit dabei, zurzeit sind das die jeweiligen Gemeindeleitenden. Weiter vertreten ist die Kommunikationsverantwortliche, die Leitungsassistentin sowie eine bis zwei Vertretungen aus der Zukunftsgruppe. Die Pastoralraumleiterin leitet die Steuergruppe.

## Zukunftsgruppe

Weiter wird in nächster Zeit eine Zukunftsgruppe mit ca. acht bis zehn Leuten gebildet. Sie besteht aus Mitarbeitenden und interessierten Freiwilligen aller drei Pfarreien. Wünschenswert ist eine interdisziplinär zusammengestellte Gruppe aus verschiedenen Fachbereichen und Interessensgruppen. Die Zukunftsgruppe wirkt im Prozess mit, entwickelt Themen und erarbeitet Empfehlungen zuhanden der Steuergruppe.

## Leitungsassistentin

Pastoralräume des Typus B (eine Leitungsperson) haben jeweils die Stelle einer Leitungsassistentin geschaffen. Auch für den Pastoralraum Rontal hat die Bistumsvertretung dies empfohlen. An der Regionalen Kirchenratsversammlung des Kirchgemeindeverbandes Rontal vom 29. August 2024 wurde die Schaffung der 60-Prozent-Stelle «Leitungsassistentin» auf den 1. Februar 2025 genehmigt. Dies bedeutet eine Umfunktionierung und Aufstockung des heutigen Pastoralraumsekretariates und erfolgt aufgrund der Veränderungen im Pastoralraum.

*Wir sind dankbar, wenn Sie diesen Zukunftsprozess mit guten Gedanken begleiten und ihn unterstützen. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit folgen.*

*Regina Osterwalder, Pastoralraumleitung*







*Brücken stärken und Weichen neu stellen: für die Zukunft der Katholischen Kirche Rontal.*

*Foto: Marcel Bucher*

## **Kirchgemeinden starten Fusionsabklärungen**

Die Kirche ist im Wandel und das nicht nur inhaltlich (siehe nebenstehenden Beitrag von Regina Osterwalder), sondern auch strukturell. In diesem Zusammenhang haben sich die drei Kirchenräte Buchrain, Ebikon und Root ebenfalls Gedanken über die Zukunft gemacht. Zur Klärung dieser Zukunft wurde eine paritätisch zusammengesetzte Projektgruppe für mögliche Fusionsabklärungen mit diesen Mitgliedern gebildet:

- Peter Kaufmann, Kirchgemeindepräsident Buchrain
- Esther Abächerli, Kirchmeierin Buchrain
- Urs Kaufmann, Kirchenratspräsident Ebikon
- Gregor Erni, Leiter Geschäftsstelle, Ebikon
- Cornelia Ettlin, Präsidentin Kirchenrat, Root
- Doris Zimmermann, Kirchmeierin Root

Die Projektgruppe klärt aktuell die organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen für eine mögliche Fusion der drei Kirchgemeinden. Mit dem Zusammenschluss der drei Kirchgemeinden könnte auf staatskirchenrechtlicher Ebene nachvollzogen werden, was auf pastoraler Ebene ebenfalls umgesetzt wird. Das aktive Pfarreileben in den jeweiligen Pfarreien bleibt weiterhin wichtig und erhalten. Alle drei Pfarreien bleiben bestehen.

Durch eine Fusion würden bestehende Doppelspurigkeiten (drei Kirchenräte, drei Kirchenrechnungen, drei Budgets usw.) entfallen und Verwaltung und Strukturen vereinfacht. Auch die Besetzung des künftigen Kirchenrats und der Rechnungskommission könnte durch das grössere Einzugsgebiet einfacher werden. Anlässlich einer ersten gemeinsamen Sitzung der drei Kirchenräte im Frühjahr 2024 wurden die Projektzielsetzungen inklusive Terminplanung festgelegt. Bis im Spätherbst 2025 sollen die Machbarkeit und Auswirkungen einer möglichen Fusion so weit aufgearbeitet sein, dass den Kirchgemeindemitgliedern transparente Informationen unterbreitet werden können. Ob es zu einer Fusion kommt, wird dann am Schluss durch die Kirchgemeindemitglieder im Rahmen einer Abstimmung entschieden.

Alle drei Kirchgemeinden orientieren an den Kirchgemeindeversammlungen über den aktuellen Stand dieser Abklärungen und stehen für Fragen und Rückmeldungen zur Verfügung.

*Kirchenräte Buchrain, Ebikon, Root*

Musik für den Frieden

# Friedensmesse am 24. November

Der Kirchenchor Buchrain und der Jugendchor vom Schulhaus Hinterleisibach gestalten den Gottesdienst im Rahmen der «Musik für den Frieden» am 24. November in der Pfarrkirche Buchrain.

Im September wurde weltweit an den Weltfrieden gedacht und dafür gebetet. Der Kirchenchor Buchrain hat entschieden, der weltweiten Sehnsucht nach Frieden in einem speziellen Gottesdienst am **Sonntag, 24. November, 10.45 Uhr in der Pfarrkirche Buchrain** durch Gebet und Gesang Ausdruck zu verleihen. Was wünschen sich denn die Menschen überall auf der Welt? Frieden, Liebe, Anerkennung und gegenseitige Achtung – eben was Christus uns vorgelebt und mit auf den Weg gegeben hat.

Der Kirchenchor wird mit einer eindrucksvollen Friedensmesse von Lorenz Maierhofer in einem eigens gestalteten Friedensgottesdienst den Wunsch nach Frieden musikalisch zum Ausdruck bringen. Der Jugendchor singt Friedenslieder. Lorenz Maierhofer hat die Friedensmesse 2015 unter dem Eindruck weltpolitischer und religiöser Polarisierungen, Anschlägen, Kriegen und flüchtenden Menschen geschrieben und komponiert. «Friedensmesse» hat er sie genannt. Sie vermittelt eindrücklich, einfühlsam und verständlich die Glaubensbotschaft. Diese Messe wurde nicht nur für katholische, sondern auch für evangelische und ökumenische Gottesdienste komponiert.

Der Kapuzinerbruder George Francis Xavier aus dem Kloster Wesemlin wird dem Gottesdienst vorstehen.



Der Kirchenchor unter der Leitung von Zsuzsanna Szabó und der Jugendchor vom Schulhaus Hinterleisibach unter der Leitung von Stefan Zimmermann werden den Gottesdienst mit ihren Friedensgesängen bereichern. Rudi Sutter (Geige) und Anita Ulmann (Orgel) werden uns begleiten.

*Wir freuen uns auf Sie!*

*Hans Egli*

*Alle sind willkommen*

## Offene Weihnacht im Rontal

**24. Dezember, 11.30 Uhr, Pfarreiheim Ebikon**

Die katholischen Pfarreien und reformierten Kirchgemeinden im Rontal laden zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Beim festlichen Weihnachtsessen steht die Gemeinschaft im Zentrum.



### Anmeldung

Bis Freitag, 13. Dezember bei Pedro Schmidli,  
077 503 13 42,  
pedro.schmidli@kathrontal.ch

oder via Onlineformular auf [www.kathrontal.ch](http://www.kathrontal.ch).




 Pfarrei Buchrain-Perlen

	<b>Fr 1. November</b>	<b>Allerheiligen</b>
09.30	Pfarrkirche Ebikon	Gottesdienst (K) Predigt: Bruno Strassmann Mitgestaltung: Chor Santa Maria Kollekte: Stiftung Hospiz Zentralschweiz
10.45	Pfarrkirche	kein Gottesdienst
14.00	Pfarrkirche	Gedenkfeier für unsere Verstorbenen Gestaltung: Felix Bütler-Staubli Mitwirkende: Anita Ulmann, Orgel, und Jolanda Näpflin-Dinkel, Panflöte Kollekte: Verein MUNTERwegs
<b>So 3. November</b>	<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b>	
10.45	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Hans Schelbert Bistum: Kirchenbauhilfe
<b>So 10. November</b>	<b>32. Sonntag im Jahreskreis</b>	
10.45	Pfarrkirche	Gottesdienst (E) mit Ministrantenaufnahme Predigt: Joseph Chidi Anumnu Mitgestaltung: Musikschule Rontal Kollekte: Ministrantenschar Buchrain-Perlen
	<b>Mi 13. November</b>	
19.30	Pfarrkirche	Taizégebet Einsingen ab 19.15 Uhr Anschliessend Tee und Kuchen Siehe auch Seite 3
<b>Do 14. November</b>		
16.00	AZ Tschann	Gottesdienst (E) mit Krankensalbung
<b>Sa 16. November</b>		
10.00	Pfarrkirche	Godly Play - Mit Gott im Spiel Mit biblischer Geschichte für 1.- und 2.-Klässler*innen
18.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Aufnahmefeier für neue Gruppen Blauring/Jungwacht Gestaltung: Blauring/Jungwacht und Felix Bütler-Staubli

<b>So 17. November</b>	<b>33. Sonntag im Jahreskreis</b>	
10.45	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Felix Bütler-Staubli Mitgestaltung: Chor Rumantsch, Zug Mit Apérokonzert im Pfarreisaal Bistum: für pastorale Anliegen des Bischofs
<b>Di 19. November</b>		
17.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
	<b>So 24. November</b>	<b>Christkönigssonntag</b>
10.45	Pfarrkirche	Friedensmesse mit Chorgedächtnis Predigt: Kapuzinerbruder George Francis Xavier Mitwirkung: Kirchenchor Buchrain, Jugendchor des Schulhauses Hinterleisibach, Rudi Sutter (Geige) und Anita Ulmann (Orgel), siehe S. 6 Kollekte: Peace Brigades
<b>Do 28. November</b>		
09.00	Pfarrkirche	Frauen- und Begegnungsgottesdienst (K) zum Elisabethentag Mit anschliessendem Begegnungskaffee
19.30	Pfarrkirche	Christliche Meditation
<b>Sa 30. November</b>		
17.00	Kirche Perlen	Adventsgottesdienst (K) Anschliessend Chlausauszug Gestaltung: Felix Bütler-Staubli

 Pfarrei Ebikon

	<b>Fr 1. November</b>	<b>Allerheiligen</b>
09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Bruno Strassmann Mitgestaltung: Chor Santa Maria Kollekte: Stiftung Hospiz Zentralschweiz
14.00	Pfarrkirche	Gedenkfeier für unsere Verstorbenen Gestaltung: Andres Lienhard Mitwirkung: Harfenensemble Arpa Doro und Julia Stadelmann, Orgel
15.00	Känzeli	Gottesdienst (E) mit Krankensalbung

**31. Sonntag im Jahreskreis**

Predigt: Hans Schelbert  
Bistumskollekte: Kirchenbauhilfe

**Sa 2. November**

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**So 3. November**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**Di 5. November**

18.15 Klosterkirche Gottesdienst (K)  
Rathausen

**Do 7. November**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)  
15.00 H6chweid Gottesdienst (K)

**32. Sonntag im Jahreskreis**

Predigt: Joseph Chidi Anumnu  
Bistumskollekte: Pastorale Anliegen des Bischofs

**Sa 9. November**

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

**So 10. November**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

**Mi 13. November**

06.30 Pfarrkirche Morgenlob

**Do 14. November**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)  
15.00 H6chweid Gottesdienst (E)

**33. Sonntag im Jahreskreis**

Predigt: Bruno Strassmann  
Kollekte: die rodtegg – Stiftung f6ur Menschen mit k6orperlicher Behinderung

**Sa 16. November**

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**So 17. November**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**Do 21. November**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)  
15.00 H6chweid Gottesdienst (E)

**Christk6nigssonntag**

Predigt: Andres Lienhard  
Mitgestaltung: Choralschola  
Kollekte: Ostkirchenwerk Catholica Unio

**Sa 23. November**

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**So 24. November**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)  
Anschliessend Pfarreikafi

**Mi 27. November**

06.30 Pfarrkirche Morgenlob

**Do 28. November**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)  
mit Krankensalbung  
Gottesdienst (E)  
mit Krankensalbung  
15.00 H6chweid

**Fr 29. November**

15.00 Senevita Gottesdienst (E)  
mit Krankensalbung

**Sa 30. November**

09.30 Pfarrkirche **Hl. Andreas**  
Gottesdienst (K)  
mit Ged6achtnis der  
Samichlausengesellschaft  
kein Gottesdienst  
17.00 Pfarrkirche

**So 1. Dezember**

09.30 Pfarrkirche **1. Adventssonntag**  
Gottesdienst (K)  
zum Jubil6umsstart mit  
Segnung von Advents-  
kr6nzen, siehe Seite 18

Predigt: Regina Osterwalder  
Mitgestaltung: Chor Santa Maria und  
Arthur Ulrich, Saxophon  
Bistumskollekte: Universit6at Freiburg  
Anschliessend Ap6ero riche

17.00 Pfarrkirche Auszug St. Nikolaus  
mit Gefolge, siehe Seite 19



<b>Fr 1. November</b>	<b>Allerheiligen</b>
09.30 Pfarrkirche <b>Ebikon</b>	Gottesdienst (K) Predigt: Bruno Strassmann Mitgestaltung: Chor Santa Maria Kollekte: Stiftung Hospiz Zentralschweiz
14.00 Pfarrkirche	Gedenkfeier für unsere Verstorbenen Predigt: Matthias Kissling Musikalische Mitgestaltung: Jana Karsko, Geige, und Petra Besa, Piano Kollekte: Stiftung Hospiz Zentralschweiz
16.00 Unterfeld	<b>kein</b> Gottesdienst
<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b> Predigt: Joseph Chidi Anumnu Bistumskollekte: Kirchenbauhilfe	
<b>Sa 2. November</b>	
18.30 Kirche Dierikon	Gottesdienst (E)
<b>So 3. November</b>	
10.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
<b>Di 5. November</b>	
09.00 Morgenrot	Gottesdienst (K)
<b>Mi 6. November</b>	
08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
<b>Fr 8. November</b>	
16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)
<b>Sa 9. November</b>	
18.30 Kirche Dierikon	<b>kein</b> Gottesdienst
<b>So 10. November</b>	<b>32. Sonntag im Jahreskreis</b>
10.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K), Patrozinium Predigt: Matthias Kissling Musikalische Mitgestaltung: Nermin Tulic, Akkordeon, siehe Seite 22 Kollekte: Traversa Luzern Anschliessend Apéro
<b>Mi 13. November</b>	
08.00 Kirche Dierikon	<b>kein</b> Gottesdienst
14.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (E) mit Krankensalbung Anschliessend Kaffee und Kuchen im Pfarreiheim

<b>Fr 15. November</b>	
15.30 Unterfeld	Andacht mit Krankensalbung
16.00 Dorf Huus Root	Gottesdienst (E) mit Krankensalbung
<b>33. Sonntag im Jahreskreis</b> Predigt: Joseph Chidi Anumnu Bistumskollekte: Pastorale Anliegen des Bischofs	
<b>Sa 16. November</b>	
18.30 Kirche Dierikon	Gottesdienst (E)
<b>So 17. November</b>	
10.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
<b>Di 19. November</b>	
09.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) in freier Form
<b>Mi 20. November</b>	
08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (E)
<b>Fr 22. November</b>	
16.00 Unterfeld	Gottesdienst (E)
<b>Christkönigssonntag</b> Predigt: Matthias Kissling Kollekte: Pamoja, Bildung in Tansania	
<b>Sa 23. November</b>	
18.30 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
<b>So 24. November</b>	
10.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
<b>Mi 27. November</b>	
08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (E)
<b>Fr 29. November</b>	
16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)
<b>1. Adventssonntag</b> Predigt: Matthias Kissling Bistumskollekte: Universität Freiburg	
<b>Sa 30. November</b>	
18.30 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
<b>So 1. Dezember</b>	
10.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)

## Rosenkranzgebete

### Pfarrei Buchrain-Perlen

Dienstags 17.00 Pfarrkirche

### Pfarrei Ebikon

Freitag, 8.11. 17.00 Pfarrkirche

### Pfarrei Root

Montags 13.30 Pfarrkirche  
 Montags 16.00 Altersheim Unterfeld  
 Donnerstags 16.00 Pfarrkirche: Gebet für  
 Priester/Priesterberufungen  
 Samstags 17.30 Kapelle Morgenrot

## Seelsorge

Wünschen Sie ein Seelsorgegespräch, die Krankensalbung oder eine Hauskommunion? Wir sind gerne für Sie da:

### Buchrain-Perlen:

- Felix Bütler-Staubli, 041 444 30 22  
 felix.buetler@kathrontal.ch

### Ebikon:

- Regina Osterwalder, 041 444 04 80  
 regina.osterwalder@kathrontal.ch
- Christa Grünenfelder, 041 444 04 87  
 christa.gruenenfelder@kathrontal.ch
- Andres Lienhard, 041 444 06 84  
 andres.lienhard@kathrontal.ch
- Hans Schelbert, 041 444 04 80  
 hans.schelbert@kathrontal.ch
- Bruno Strassmann, 041 444 04 80  
 bruno.strassmann@kathrontal.ch

### Root:

- Lukas Briellmann, 041 455 00 60  
 lukas.briellmann@kathrontal.ch
- Matthias Kissling, 041 445 00 60  
 matthias.kissling@kathrontal.ch

### Priester im Pastoralraum:

- Joseph Chidi Anumnu, Kaplan,  
 joseph.anumnu@kathrontal.ch

### Notfallnummer der Seelsorge:

Diese erfahren Sie ausserhalb der Öffnungszeiten der Pfarreisekretariate via Telefonbeantworter.

## Wichtige Adressen

### Leitung Pastoralraum

Regina Osterwalder,  
 Pastoralraumleiterin und Gemeindeleiterin Ebikon  
 Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Root  
 Felix Bütler-Staubli, Gemeindeleiter Buchrain-Perlen

### Sekretariat/Kommunikation Pastoralraum

Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 88  
 sekretariat@kathrontal.ch  
 kommunikation@kathrontal.ch

### Ökumenische Sozialberatung Rontal

Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon, 041 440 13 04  
 nguyet.tran@kirchenrontal.ch  
 Beratungsgespräche nach telefonischer Vereinbarung:  
 Dienstag bis Donnerstag

### Kirchgemeinerverband

Vorstand: 079 317 48 15, patrick.meier@kathrontal.ch  
 Sekretariat: 041 440 32 29

### Pfarreiblatt

**Buchrain-Perlen:** 041 444 30 20,  
 pfarreiblatt.buchrain@kathrontal.ch  
**Ebikon:** 041 444 04 80, pfarreiblatt.ebikon@kathrontal.ch  
**Root:** 079 418 99 38, pfarreiblatt.root@kathrontal.ch

### Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen

**Sekretariat:** Kirchweg 6, 6033 Buchrain, 041 444 30 20  
 sekretariat.buchrain@kathrontal.ch  
**Gemeindeleitung:** Felix Bütler-Staubli  
**Reservationen Kirchzentrum:** Csaba Szabó,  
 078 692 68 10, reservationen.buchrain@kathrontal.ch

### Pfarrei St. Maria Ebikon

**Sekretariat:** Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 80  
 sekretariat.ebikon@kathrontal.ch  
**Gemeindeleitung:** Regina Osterwalder  
**Reservationen Pfarreiheim/Kirchzentrum Höfli:**  
 Hans-Peter Schöpfer, 079 606 95 51,  
 reservationen.ebikon@kathrontal.ch

### Pfarrei St. Martin Root

**Sekretariat:** Schulstrasse 7, 6037 Root, 041 455 00 60  
 sekretariat.root@kathrontal.ch  
**Gemeindeleitung:** Lukas Briellmann  
**Reservationen Pfarreiheim:** Anita Rohrer, Mo-Fr: 08.00-  
 11.00, 079 374 74 16, reservationen.root@kathrontal.ch

Zusätzliche Kontaktmöglichkeiten: www.kathrontal.ch

Allerheiligen und Allerseelen

# Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2023

## 2023

8. Oktober	Teresa Carusone	1947
31. Oktober	Edith Weissen	1957
31. Oktober	Robert Wicki	1950
14. November	Pia Oswald	1943
22. November	Margrit Meier-Duner	1938
18. Dezember	Ines Eisenegger	1928

## 2024

3. Januar	Josef Schaller	1945
4. Januar	Blanka Jäger	1933
1. Februar	Eva Mathilda Reichmuth	1960
12. Februar	Walter Meyer	1949
17. März	Rosmarie Vogel-Zemp	1940
20. März	Margrith Renggli-Duss	1930
20. Mai	Seppi Lötcher-Herger	1937
9. Juni	Armin Müller	1964
17. Juni	Rosa Maria Arnold	1944
22. Juni	Josef Banz	1936
9. Juli	Rainer Affentranger	1962
19. Juli	Anna Christen	1939
8. August	Franz Luternauer-Bachofer	1935
24. August	Walter Emmenegger-Lindegger	1937
3. September	Bruno Hiltbrunner-Knüsel	1954
6. September	Heidi Leu-Meierhans	1960

## Gedenkfeier für die Verstorbenen

**1. November, 14.00 Uhr, Pfarrkirche Buchrain**

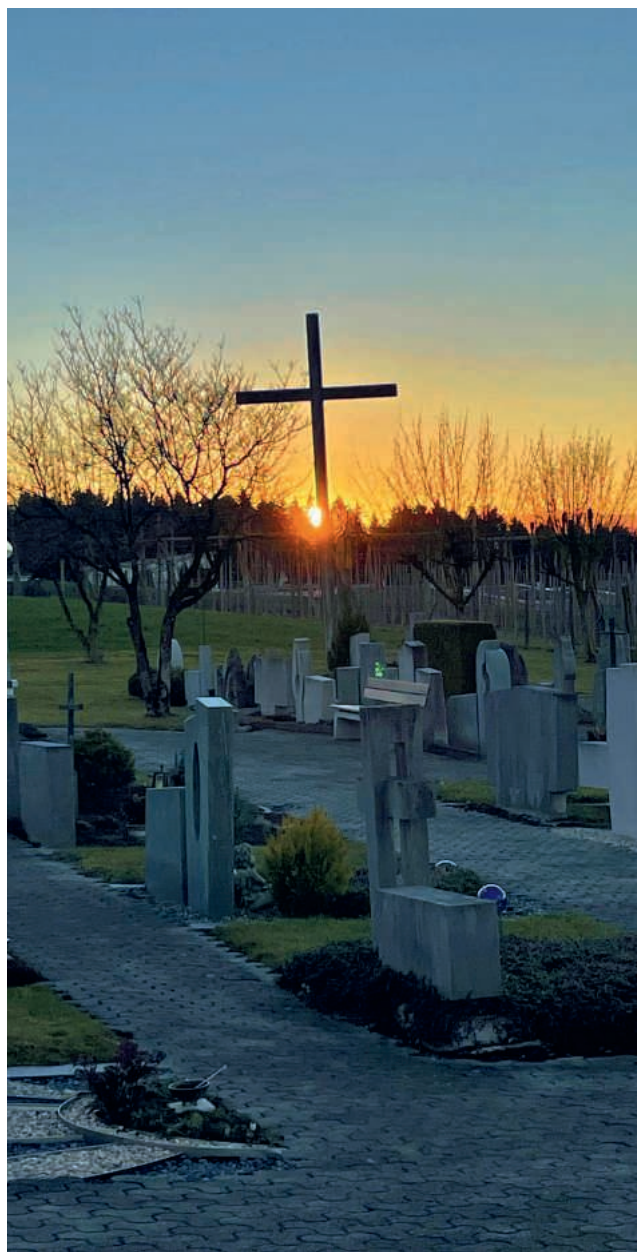
An Allerheiligen denken wir in Liebe und Dankbarkeit an unsere Verstorbenen.

In der Gedenkfeier am 1. November zünden wir Kerzen an und bringen zum Ausdruck:

*Im Vertrauen auf den auferstandenen Christus,  
der durch Leiden und Sterben am Kreuz hindurchging  
und den Gott als Ersten ins ewige Leben rief,  
sind wir mit euch verbunden.*

*Möge Gott allen helfen,  
das Unsichtbare auf ewig zu bewahren.*

Felix Bütler-Staubli



Sonnenuntergang über dem Friedhof Buchrain.

Foto: Felix Bütler-Staubli



## Advent und Samichlaus

### Traditioneller Samichlaus-Einzug in Buchrain

#### Samstag, 23. November, mit Esel und Trychler

17.15 Uhr: Besammlung auf dem Kirchenplatz  
 17.30 Uhr: Abmarsch zum Samichlaus-Hüsli im Wald, anschliessend Ansprache auf dem Kirchenplatz  
 Gleichzeitig findet der Laternenanlass vom Gewerbe Buchrain-Perlen statt



Foto: zvg

Am 23. November findet in Buchrain der traditionelle und stimmungsvolle Samichlaus-Einzug statt. Bevölkerung und Trychler treffen sich um 17.15 Uhr auf dem Kirchenplatz. Sie gehen dann gemeinsam zum heimelig geschmückten Samichlaus-Hüsli im Cholbenwald. Dort holen sie den Samichlaus und den Ruprecht mit ihrem Eseli ab. Nach der Ansprache des Samichlauses auf dem Kirchplatz erhalten alle Kinder vom Samichlaus einen Lebkuchen. Danach ziehen die Trychler durchs Dorf. Traditionsgemäss wird damit die Adventszeit eingeläutet. Wir freuen uns auf eine tolle Schar von grossen und kleinen Teilnehmer\*innen.

#### Samichlaus-Hüsli und Sternenweg laden zum Besuch ein

Während der ganzen Samichlaus-Zeit steht wieder das traditionelle, wunderschöne Hüsli des Samichlaus im Cholbenwald. Es lädt zusammen mit dem romantischen Sternenweg zwischen Buchrain und Trumpf-Buur zu einem Spaziergang ein.

#### Familienbesuche des Samichlaus

Anfang Dezember besuchen Samichlaus und Ruprecht die Familien zu Hause. Gemeinsam mit ihren Diener\*innen sowie den Trychlern freuen sie sich auf viele schöne Begegnungen.

Der Samichlaus wird an folgenden Tagen im Dorf unterwegs sein:  
 Samstag, 30. November  
 Sonntag, 1. Dezember  
 Donnerstag, 5. Dezember  
 Freitag, 6. Dezember



Sie können sich ab dem 10. Oktober auf [www.samichlaus-buchrain.ch](http://www.samichlaus-buchrain.ch) für den Samichlaus-Besuch bei Ihnen zu Hause anmelden.

*Die Samichlausen-Gesellschaft Buchrain*

### Samichlaus zu Besuch in Perlen

#### Chlausauszug Perlen

Samstag, 30. November, nach dem kurzen Adventsgottesdienst um 17.00 Uhr mit Felix Bütler-Staubli Begrüssung des Samichlaus. Um ca. 17.50 Uhr Umzug durchs Dorf.

#### Besuche des Samichlaus bei den Familien

Donnerstag, 5. Dezember ab 18.00 Uhr und Freitag, 6. Dezember ab 18.00 Uhr. Die genauen Besuchszeiten werden nach Anmeldeschluss festgelegt und bekanntgegeben. Anmeldungen bis 16. November an Rilana Hagenbuch, Buchfeldstrasse 9, 6033 Buchrain, oder per E-Mail an: [samichlaus.perlen@bluewin.ch](mailto:samichlaus.perlen@bluewin.ch). Oder besuchen Sie uns online: <https://samichlaus-perlen.jimdosite.com>. Bei Fragen: 079 687 71 75.

### Krippenspiel 2024

Bald kommt Weihnachten. Am Heiligen Abend, im Familiengottesdienst, erzählen wir mit Schüler\*innen die Weihnachtsgeschichte als Theater. Alle Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich eingeladen mitzumachen.

#### Proben im Pfarreisaal St. Agatha

- Mittwoch, 27. November (mit Rollenverteilung), 16.30–18.00 Uhr
- Mittwoch, 11. und 18. Dezember, 17.00–18.00 Uhr

#### Hauptprobe in der Kirche St. Agatha, 15.30 Uhr

- Dienstag, 24. Dezember, mit anschliessender Aufführung im Familiengottesdienst.

**Anmeldung** für das Krippenspiel bis spätestens 20.11. an Ania Brun, 076 490 98 20, [ania.brun@kathrontal.ch](mailto:ania.brun@kathrontal.ch) oder Pfarreisekretariat, Kirchweg 6, Buchrain, 041 444 30 20, [sekretariat.buchrain@kathrontal.ch](mailto:sekretariat.buchrain@kathrontal.ch).

## Pfarrei aktuell

### Adventskranzen in Perlen

In Perlen werden auch dieses Jahr wieder Adventskränze gebunden. Die von Bewohner\*innen unserer Pfarrei angefertigten Advents- und Türkränze werden zum Kauf angeboten. Der Reinerlös aus dem Adventskranzverkauf wird dem «Paradiesgässli Luzern» überwiesen.

Zur Unterstützung beim Binden und Verzieren der Kränze nehmen wir gerne Ihre Hilfe in Anspruch.

### Kranzen und verzieren

Jeweils von 08.00 bis 22.00 im Pfarreisaal Perlen

- Montag, 25.11. Tannäste schneiden/Kränze binden
- Dienstag, 26.11. Kränze binden und verzieren
- Mittwoch, 27.11. Kränze binden und verzieren

### Advents- und Türkränze-Verkauf

- 26./27. November, 09.00–20.00 im Pfarreisaal Perlen
- 28. bis 30. November, beim Portier Perlen Papier AG und im Tschannhof Buchrain

Mehr Infos: Aushang von Gemeinde und Kirche oder über Susi Niffeler, 079 257 51 48. Danke für die Unterstützung!

### Kerzenziehen 2024

Kerzenzieh-Gruppe Buchrain-Perlen,  
Zivilschutzanlage Dorfschulhaus Buchrain

- Mittwoch, 27.11. 13.30–19.00 Uhr
- Donnerstag, 28.11. 15.00–19.00 Uhr
- Freitag, 29.11. 15.00–19.00 Uhr
- Samstag, 30.11. 10.00–19.00 Uhr
- Sonntag, 1.12. 10.00–16.00 Uhr

### «Musik-Bild-Wort»-Anlass zum Thema Engel

**Sonntag, 10. November um 17.00 Uhr,**  
**katholische Kirche Buchrain**

Geniessen Sie die harmonische Verbindung von Musik, Bildern und Texten zum Thema Engel. Mit Anita Ulmann, Orgel, und Annelies Niederberger, Texte und Klang.

### Spiel, Spass und Gemeinschaft

In Zusammenarbeit mit den Teams der Ludothek und dem FrauenImPuls laden wir Sie herzlich ein zum

**Dog-Spielabend am Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr,**  
**Pfarreisaal, katholisches Kirchenzentrum Buchrain**

Für diesen gemütlichen Spielabend mit dem beliebten Brändi-Dog sind keine Vorkenntnisse notwendig. Kaffee, Tee und Kuchen stehen für Sie bereit. Falls Sie ein Dog-Spiel haben, dürfen Sie dieses gerne mitnehmen.

### Vortrag «Humor im Alter»

**Dienstag, 19. November, 14.00 Uhr**  
**Pfarreisaal, kath. Kirchenzentrum Buchrain**

Referentin: Miryam Christen

Heiter beschwingte und tief sinnig erhellende Impulse zeigen auf, warum Humor und Heiterkeit gerade im Alter Ressourcen sind und wie Humorfähigkeiten trainiert werden können.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Bitte beachten Sie auch die detaillierte Ausschreibung auf [www.bueriaktiv60plus.ch](http://www.bueriaktiv60plus.ch).



### Präseswechsel in der Jungwacht Buchrain



*Fabian Keller (links) übergibt nach fast zehn Jahren das Präsesamt an Alexis Voutopoulos. Foto: Felix Bütler-Staubli*

Während fast zehn Jahren hat Fabian Keller als Präses die Jungwacht Buchrain begleitet. Auf den diesjährigen Lagerrückblick ist er von dieser Aufgabe zurückgetreten. Im Namen der Jungwacht-Schar sowie der katholischen Kirche danken wir Fabian für sein überzeugtes Engagement in diesen vielen Jahre in der Jungwacht – insbesondere in der Begleitung von Leiterschaft und Scharleitung. Sie haben bei ihm immer ein offenes Ohr gefunden und auf seinen guten Rat vertrauen können.

Auch bei der Suche nach einem neuen Präses hat Fabian Keller sich in Zusammenarbeit mit der Scharleitung und der Pfarrei aktiv für einen guten Nachfolger eingesetzt. Mit Alexis Voutopoulos, einem ehemaligen Jungwachtleiter aus Buchrain, haben wir einen geeigneten und qualifizierten Nachfolger gefunden. Er ist ausgebildeter Sekundarlehrer und arbeitet an der Sportschule in Kriens. Alexis hat das Präsesamt von Fabian am Lagerrückblick mit dem Biss in eine Peperoncini übernommen.

Wir danken Alexis, dass er diese wichtige Aufgabe übernommen hat. Wir wünschen Alexis und der ganzen Schar viele schöne und wertvolle Erfahrungen im Rahmen der Jungwacht-Aktivitäten.

*Für die Pfarrei: Felix Bütler-Staubli*

## Sternsingen

Am **Samstag, 11. Januar** ziehen wir Sternsinger\*innen in Gruppen mit unseren Sternen und den Königen durch Buchrain und erfreuen die Bevölkerung auf verschiedenen Plätzen mit unseren Liedern. Wir sind von 16.45 bis 19.00 Uhr unterwegs und schliessen danach mit einem gemeinsamen Auftritt aller Gruppen vor der Pfarrkirche Buchrain das Sternsingen ab. Danach sind alle Sternsinger\*innen zu einem Imbiss im Pfarreisaal eingeladen. Der Anlass dauert bis ca. 20.00 Uhr.

Unter dem Motto «Erhebt eure Stimme!» stehen dieses Jahr die Kinderrechte im Fokus. Wir unterstützen die Projekte von Missio, die besonders benachteiligten und gefährdeten Kindern Schutz, Förderung und Beteiligung bieten. Wenn du mehr über das Sternsingen wissen möchtest, kannst du dich auf der Website «Missio Sternsingen» informieren.

Hast du Lust, dieses Jahr gemeinsam mit deinen Kamerad\*innen zu den Sternsängern zu gehören und die Leute aus dem Dorf mit Gesang und Segenswünschen zum neuen Jahr zu überraschen?

Bitte beachte, dass während des ganzen Anlasses keine elektronischen Geräte erlaubt sind! Schulkinder ab der 1. Klasse können mitmachen. Wir freuen uns auf dich!



Die Proben zum Sternsingen finden jeweils im Pfarreisaal des Kirchenzentrums Buchrain statt am:

- Mittwoch, 11. Dezember 2024, 14.00–15.30 Uhr
- Donnerstag, 9. Januar 2025, 16.30–17.30 Uhr

Am 11. Januar treffen wir uns um 16.30 Uhr im Pfarreisaal und machen uns um 16.45 Uhr auf den Weg. Wir würden uns auch auf die Mithilfe von Erwachsenen bei der Begleitung auf dem Weg oder beim Imbiss freuen. Vielen Dank! Bei Fragen: Zsuzsanna Szabó (078 974 38 58/zsuzsanna.szabo@kathrontal.ch), Nicole Frey Büchel, Silas Büchel, Röbi Ruckli, Katharina Graber, Katja Heimgartner Biotti, Chantal Zehnder oder das Pfarramt (041 444 30 20).

Anmelden kannst du dich bis Freitag, 29. November via QR-Code.



## Einladung

### Kirchgemeindeversammlung

**Donnerstag, 21. November 2024,  
19.30 Uhr,  
Kirchenzentrum St. Agatha  
Buchrain**

Stimmberechtigt sind alle im Gebiet der Kirchgemeinde Buchrain-Perlen wohnhaften katholischen Schweizerbürger\*innen sowie alle niedergelassenen katholischen Ausländer\*innen, die das 18. Altersjahr erfüllt haben, bis zum 16. November 2024 ihren Wohnsitz geregelt haben und seither ununterbrochen im Gebiet der Katholischen Kirchgemeinde Buchrain-Perlen wohnhaft sind.

Die Unterlagen zum Voranschlag 2025 werden während 16 Tagen vor der Versammlung auf [www.kathbuchrain-perlen.ch](http://www.kathbuchrain-perlen.ch) publiziert und im Schriftenstand der Pfarrkirche St. Agatha in Buchrain aufgelegt.

### Traktanden

1. Jahresprogramm 2025/Investitions- und Aufgabenplan 2026–2029: zur Kenntnisnahme
2. Finanzplan 2026–2029: zur Kenntnisnahme
3. Voranschlag 2025 der Laufenden Rechnung: zur Genehmigung
4. Festsetzung Steuerfuss auf 0.27 Einheiten abzgl. 5 % Steuerrabatt (Gewinn 2023): zur Genehmigung
5. Genehmigung der Abrechnung zum Sonderkredit Zwischennutzung alte Kirche, Buchrain
6. Genehmigung Sonderkredit Sanierung Friedhofmauer Ost, alte Kirche, Buchrain
7. Genehmigung Sonderkredit Aussensanierung Pfarrhaus Buchrain und Erneuerung Gartenzaun und neues Gartenhaus, Pfarrhaus Buchrain
8. Genehmigung Sonderkredit Umgestaltung des ehemaligen Gampi-Lokals, Kirchenzentrum UG, Buchrain
9. Informationen aus dem Kirchenrat und dem Kirchgemeindevorstand Rontal
10. Informationen aus der Pfarrei
11. Wünsche und Anregungen

Die Akten können auch nach Voranmeldung bei der Kirchmeierin eingesehen werden. Die Kirchgemeindeversammlung wird mit einem Aperitif abgerundet. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

*Kirchenrat Buchrain-Perlen*



Rückblick zum Herbstausflug der Seniorengeneration

## Kloster, Alphorn und Bergstrecke

Pünktlich um 13.30 Uhr konnte der fast gefüllte 50er-Car zur traditionellen Ausfahrt starten. Die Stimmung war von Anfang an heiter, denn das Wetter zeigte sich von seiner angenehmen Seite. Sonnenschein und prächtige Cumuluswolken begleiteten die Reisenden. Auch in diesem Jahr war man gespannt, wohin die Fahrt gehen würde. Die Reiseleiterin Maria Leu verkündete, dass wir durch vier Kantone reisen würden. Zuerst ging es in Richtung Kanton Aargau. Bei Sins überquerten wir die Reuss und erreichten bald das malerische Zisterzienserkloster Frauenthal. Für sehr viele war es der erste Besuch in dieser Kirche. In besinnlicher Stimmung hörten wir Informationen zum Kloster und Gemeindeleiter Felix Bütler-Staubli hielt eine gehaltvolle Andacht.

Anschliessend verweilten wir noch einige Zeit in der idyllischen Umgebung. Einige besuchten den Pilgerladen. Dabei wurden wir von einer kanadischen Schwester bedient, welche von einem amerikanischen Kloster nahe bei Chicago kommt. Dort hatten die Frauentaler Schwestern 1959 das Zisterzienserinnenkloster «Valley of Our Lady» gegründet.

Draussen erfreute uns der Gemeindeleiter mit seinen Alphornklängen. Schliesslich führte uns der Car zum nächsten Ziel in Richtung Osten. Die Route führte durch idyllische



Die Reisegruppe vor dem Zisterzienserkloster.

Foto: zvg

Dörfer und vorbei an grünen Wiesen und Wäldern, was die Teilnehmer\*innen immer wieder zu bewundernden Ausrufen veranlasste. Schliesslich ging es auf eine Bergstrecke: Unser Ziel war der Albispass. Im Restaurant wurden wir mit einem schmackhaften Imbiss verwöhnt.

Wir danken den beiden Kirchgemeinden und der Pro Se-nectute für die finanzielle Unterstützung.

Armin Hodel

### Weihnachtsmarkt: Selbstgemachtes aus der Region

Am Wochenende vom 23. und 24. November findet zum zweiten Mal der Weihnachtsmarkt **um die alte Kirche in Buchrain** statt. Wir freuen uns auf viel Selbstgemachtes aus der Region: Gestricktes, Genähtes, Gebackenes, Gebasteltes, Gemaltes und so weiter.

Feiner Glühwein, Punsch und weihnachtliche Stimmung erwarten Gross und Klein.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu folgenden Zeiten:**

- Samstag, 23. November, 14.00 bis 19.00 Uhr
- Sonntag, 24. November, 13.00 bis 17.00 Uhr



Allerheiligen und Allerseelen

# Gedenkfeier für unsere Verstorbenen

**M**enschsein heisst auch  
«auf der Suche sein».  
Manche Fragen bleiben offen  
bis zum Tod.

Unser christlicher Glaube hält  
die trostvolle Botschaft bereit:  
«Am Ende meiner Suche  
steht eine Umarmung».

## Freitag, 1. November, 14.00 Uhr, Pfarrkirche

Am Nachmittag des 1. November, Allerheiligen, feiern wir bereits Allerseelen. In der katholischen Kirche wird dabei ganz besonders der Verstorbenen gedacht.

Wir gedenken der Verstorbenen, die wir in unseren Herzen tragen, und jener der ganzen Welt. Wir vertrauen darauf, dass ihr Name für immer im Buch des Lebens verzeichnet ist.

Für die 75 Menschen, welche seit der letzten Gedenkfeier verstorben sind, entzünden wir je eine Kerze und nennen ihre Namen. Ihre Angehörigen können die Kerze anschliessend mitnehmen. Die Feier wird musikalisch gestaltet vom Harfenensemble Arpa Doro und der Orgel.



Bild in der Chiesa Santa Maria degli Angeli, Monte Tamaro.

## 2023

25. Oktober	Ana Vestemar-Brkic, 1941	23. November	Josef Stirnimann-Schärli, 1930
27. Oktober	Letizia Buchmann-Berther, 1939	24. November	Marie Christen-Helfenstein, 1924
27. Oktober	Josy Odermatt, 1928	27. November	Ruth Bucher-Müller, 1928
7. November	Jolanda Greter-Furger, 1932	29. November	Maria Theresia Geier-Kaufmann, 1938
9. November	Maria Brun-Lustenberger, 1931	8. Dezember	Peter Jeanneret-Grosjean, 1942
11. November	Edmondo Canfora, 1951	15. Dezember	Annalies Gismondi-Ettlin, 1947
16. November	Antoinette Imgrüth, 1935	25. Dezember	Robert Steinmann-Bründler, 1940
17. November	Agnes Odermatt-Arnold, 1929	25. Dezember	Seppi Reinhart-Lischer, 1937
22. November	Trudy Scholtyssek-Kost, 1938	27. Dezember	Oswald von Burg-Jud, 1938





Foto: marabu-fotografik.ch

## 2024

8. Januar	Edgar Schmid-Schwyster, 1929
14. Januar	Josef Muff-Vogel, 1945
17. Januar	Johanna Schefer-Hartmann, 1929
19. Januar	Hildegard Triebold-Vogel, 1934
19. Januar	Anton Schnyder, 1946
21. Januar	Hans Greter-Furger, 1930
23. Januar	Marlis Tschuppert-Zihler, 1940
24. Januar	Margrit Käppeli-Arnold, 1949
24. Januar	Bernadette Bieri-Riedi, 1933

5. Februar	Brigida Ulrich, 1940
19. Februar	Ernst Anderhub-Jufer, 1937
19. Februar	Margrith Bertuzzi-Küng, 1932
28. Februar	Paul Bisang-Zihlmann, 1938
29. Februar	Ruth Deiss-Infanger, 1931
3. März	Hilda Schumacher-Klötzli, 1939
5. März	Romy Marent-Waldesbühl, 1939
10. März	Anna Eggermann, 1945
10. März	Theres Stadelmann-Meister, 1932
31. März	Stephan Setz, 1947
8. April	Ottilia Renggli-Kost, 1940
9. April	Verena Portmann-Brun, 1931
9. April	Jakob Villiger-Schwegler, 1934
12. April	Fridolin Felder, 1938
15. April	Anton Emmenegger-Meier, 1927
15. April	Urs Brücker, 1955
27. April	Ivan Susmelj, 1945
29. April	Doris Lustenberger-Ackle, 1947
6. Mai	Margareta Bründler-Meyer, 1933
11. Mai	Alois Schryber-Lussi, 1932
11. Mai	Karl Bucher-Huwiler, 1943
12. Mai	Hanny Gander-Christen, 1943
13. Mai	Andrea Antonia Meyer, 1972
16. Mai	Andreas Frank, 1952
28. Mai	Nina Wanner-Ineichen, 1928
29. Mai	Rosmarie Brunner-Wiederkehr, 1939
29. Mai	Melitta Moravec-Wohlmuth, 1923
29. Mai	Walter-Albert Felder, 1935
5. Juni	Rita Sailer Achermann, 1935
18. Juni	Toni Erni-Keller, 1935
23. Juni	Alfons Führer, 1929
13. Juli	Stephan Ebnetter, 1965
18. Juli	Rosa Küttel, 1933
19. Juli	Teresa Felder-Daldini, 1932
1. August	Liselotte Kaufmann-Sigrist, 1931
2. August	Josef Frey-Röllli, 1930
19. August	Gertrud Führer, 1930
4. September	Walter Wirz-Hügli, 1944
5. September	Moritz Habermacher-Weltert, 1945
8. September	Beatrice Bruno-Sibillano, 1959
13. September	Daniel Blaga, 1991
15. September	Christa Bucher-Zimmermann, 1952
15. September	Rosmarie Fröhlich-Haas, 1940
19. September	Michele Moscillo, 1956
20. September	Marie Theresia Christen-Mathis, 1936
21. September	Rita Thalmann-Bienz, 1944
6. Oktober	Walter Stockreiter, 1931
14. Oktober	Kari Zimmermann-Zibung, 1937

(Redaktionsschluss: 16.10.2024)



**begägne . glauBe . fiire**

150 Jahre Pfarrei St. Maria Ebikon



## 150 Jahre Pfarrei Ebikon

Begägne – glauBe – fiire. Unter diesem Motto starten wir am ersten Adventswochenende in ein besonderes Kirchenjahr. Wir feiern 150 Jahre Pfarrei St. Maria Ebikon. 1875 wurde unsere Pfarrei auf Antrag errichtet und seit dann dürfen wir als Pfarreigemeinschaft miteinander und füreinander unterwegs sein.

Für uns ist dies ein Grund zum Feiern! Gemeinsam mit Ihnen wollen wir durch das Kirchenjahr hindurch Begegnungen und das Miteinander ermöglichen und im Glauben feiern. Eine Projektgruppe, bestehend aus Marietta Schnyder, Regina Osterwalder, Thomas Huber, Pedro Schmidli und Urs Kaufmann, hat in den vergangenen Monaten ein vielfältiges Jubiläumsprogramm erarbeitet, welches Anlässe zum Begegnen, Glauben und Feiern für Sie bereithält.

Sie finden als Beilage in diesem Pfarreiblatt ein Leporello mit einer Übersicht zu allen Anlässen und den damit verbundenen Terminen. Sollte das Leporello fehlen, so finden Sie weitere Exemplare in den Schriftenständen in den Kirchen, im Pfarreiheim oder auf dem Pfarreisekretariat. Die genauen Informationen zu den Anlässen werden dann jeweils im Pfarreiblatt publiziert. Sie erhalten jederzeit auch einen aktuellen Überblick mit allen Details auf [www.pfarrei-ebikon.ch/150jahre](http://www.pfarrei-ebikon.ch/150jahre). Auch die Zeitschrift wird in den kommenden Ausgaben das Pfarreijubiläum aufgreifen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns unterwegs sind und wir Sie an einem oder mehreren unserer Anlässe willkommen heissen können. Denn nur im Miteinander kann man ein solches Jubiläum richtig feiern und geniessen!

So begrüssen wir Sie herzlich zum gemeinsamen Start ins Jubiläum mit einem Festgottesdienst zusammen mit dem Chor Santa Maria am ersten Adventssonntag, 1. Dezember um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche. Vor dem Gottesdienst treffen wir uns bereits um 09.20 Uhr zum gemeinsamen Singen. Wir üben das Jubiläumslied.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.

*Urs Kaufmann,  
Präsident Kirchenrat*

## Pfarrei aktuell

### Kinderecke



Kinderecke in der Pfarrkirche.

*Foto: Marcel Bucher*

Es lohnt sich immer wieder mal, in der Pfarrkirche und in der Schutzengelkapelle vorbeizuschauen, eine Kerze anzuzünden und einen Moment zu verweilen. Es liegen aktuelle Geschichten zum Jahreskreis auf, Mandalas und Bilder zum Ausmalen oder Bastelideen.

### Gottesdienste mit Krankensalbung

Im Hinblick auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit spendet unser Kaplan Joseph Chidi Anumnu in verschiedenen Gottesdiensten das Sakrament der Krankensalbung:

- Donnerstag, 28. November, 09.30 Uhr, Pfarrkirche
- Donnerstag, 28. November, 15.00 Uhr, Zentrum Hochweid
- Freitag, 29. November, 15.00 Uhr, Senevita

### Segnung von Adventskränzen und -kerzen

Im Gottesdienst am Sonntag, 1. Dezember werden Adventskränze, -kerzen und -gestecke gesegnet.

### Offener Pfarrhaus-Garten

**Freitag, 29. November,**

**17.00–19.00 Uhr, Pfarrhaus Ebikon**

Kommen Sie vorbei auf ein Getränk, spannende Begegnungen und Gespräche. Menschen aus allen Nationen und Religionen sind willkommen.



*Einstimmung in den Advent*

## Wachtet auf

«Wachtet auf, ruft uns die Stimme ...» – Wir kennen diesen berühmten Choral von J. S. Bach (BWV 140). Der Text ist eine Umsetzung des Gleichnisses von den klugen und törichten Jungfrauen sowie dem jesuanischen Aufruf: «Seid wachsam ...». Eine Umsetzung von «Wacht auf» in die heutige Zeit und in unser eigenes Leben braucht es immer wieder. Der Besinnungstag wird uns helfen, Wesentliches zu entdecken. Die Entscheidung, uns bewusst eine Auszeit zu nehmen für unser Leben, unser Menschsein, für unseren Weg ist ein guter Start in die Advents- und Weihnachtszeit.

**Sa, 30. November, 09.30 bis 16 Uhr, Pfarreiheim Ebikon**

Anmeldung bis 14.11. an das Pfarreisekretariat Ebikon.

Leitung: Bruno Strassmann, Pfarreiseelsorger

*Sonntag, 1. Dezember*

## Samichlaus-Auszug



*Auszug 2023 mal aus anderer Perspektive.*

*Foto: Chlausengesellschaft*

Am ersten Adventssonntag ist Samichlaus-Auszug! Der Einzug erfolgt ab dem Hotel Löwen zur Kirche. Um 17 Uhr ertönen Fanfarenklänge, die Pforten der Pfarrkirche öffnen sich und der ehrwürdige Samichlaus tritt aus der Kirche. Von der Treppe, in Anwesenheit seiner Ruprechte, Diener, Schmutzli, Zwärgli, Eseli, Iffelen, Trychler und Geisslechlöpfer, richtet der Samichlaus eine Ansprache an Gross und Klein. In einem prächtigen Umzug begibt sich die Chlausenschar danach Richtung Schulhausstrasse.

Der Samichlaus wird sich dann mit seinem Gefolge auf den Wydenhof-Schulhausplatz begeben, wo die Kinder ihm persönlich begegnen können. Die Trychler- und Chlöpfergruppe sorgt mit wärmendem Tee fürs leibliche Wohl der Anwesenden.

An den Abenden vom 5., 6. und 7. Dezember besucht der Samichlaus die (angemeldeten) Familien.

*Projektchor*

## Komm und sing!

**Projektchor für den Familiengottesdienst an Weihnachten, 24. Dezember, um 17.00 Uhr**

Wir freuen uns sehr, euch wieder zum gemeinsamen Singen und Musizieren in der Advents- und Weihnachtszeit einzuladen. Herzlich willkommen, sind **alle** singfreudigen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Ihr habt die Möglichkeit, für den Familiengottesdienst vom 24. Dezember um 17.00 Uhr im Projektchor mitzusingen. In gemeinsamen Proben üben wir die Lieder, damit wir diesen besonderen Gottesdienst mit unserem Singen und Musizieren verschönern können. Wir freuen uns auf viele Stimmen. Zögert nicht, euch anzumelden, wir freuen uns über alle, die sich gerne an diesem Projekt beteiligen und wieder einmal singen möchten.



**Folgende Probedaten sind vorgesehen:**

- Donnerstag, 5., 12. und 19. Dezember, jeweils 18.00 bis 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
- Montag, 23. Dezember, Hauptprobe 18.00 bis 19.30 Uhr in der Pfarrkirche
- Dienstag, 24. Dezember, Vorprobe um 16.00 Uhr und Gottesdienst um 17.00 Uhr

**Leitung und Information:**

Kathrin Kaufmann-Lang, 041 440 70 22

**Anmeldungen** ans Pfarreisekretariat bis 2. Dezember:

041 444 04 80 oder sekretariat.ebikon@kathrontal.ch

(bitte Name, Adresse und Handynummer angeben)

*Heilig-Nacht-Gottesdienst, 24. Dezember, 23.00 Uhr*

## Einladung zum Mitsingen

In diesem festlichen Gottesdienst feiern wir gemeinsam die Geburt Christi. Dieses Jahr singt der Chor Santa Maria, zusammen mit dem Streichquartett «musica la roccia», die Pastoralmesse in G-Dur von Colin Mawby. Ab dem Donnerstag, 7. November, starten die Chorproben dazu im Pfarreiheim Ebikon.

Haben Sie Freude am Singen, möchten Sie unser Programm stimmlich verstärken und diesen besonderen Gottesdienst einmal von der Empore aus erleben, melden Sie sich bei Franz-Xaver Müller, mueller-saier@bluewin.ch, oder kommen Sie einfach in unsere Proben.

Den genauen Probenplan finden Sie auf

[www.chorsantamaria.ch](http://www.chorsantamaria.ch)

## Einladung

# Kirchgemeindeversammlung

Sehr geehrte Mitbürger\*innen,  
wir laden Sie ein zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde Ebikon am

**Dienstag, 19. November 2024, 19.30 Uhr**  
**im Pfarreiheim Ebikon**

### Traktanden

1. Begrüssung und Jahresbericht Kirchenrat
2. Kirchgemeinde und Pfarrei unterwegs
3. Voranschlag 2025 der Kirchgemeinde
  - 3.1 Kenntnisnahme Finanzplan
  - 3.2 Kenntnisnahme Jahresprogramm 2025/  
Investitions- und Aufgabenplan 2026 bis 2029
  - 3.3 Genehmigung des Voranschlages 2025
  - 3.4 Festsetzung des Steuerfusses
4. Vorstellung Gartencafé im Pfarrhausgarten mit Beschluss zu Antrag Sonderkredit
5. Erweiterung Verwendungszweck Kreditor Vorfinanzierung Halten (2285.08)
6. Informationen und Varia

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Ebikon wohnhaften katholischen Schweizerbürgerinnen und -bürger sowie alle niedergelassenen katholischen Ausländerinnen und Ausländer, die das 18. Altersjahr erfüllt haben, bis zum



Visualisierung zum «Gartencafé» im Pfarrhausgarten. Mehr Informationen finden Sie in der aktuellen Zeitschrift der Katholischen Kirche Ebikon und hier:



14. November 2024 in Ebikon ihren Wohnsitz geregelt haben und seither ununterbrochen in der Gemeinde wohnhaft sind. Die Unterlagen zum Voranschlag 2025 werden während 16 Tagen vor der Versammlung auf [www.pfarrei-ebikon.ch](http://www.pfarrei-ebikon.ch) publiziert und im Schriftenstand der Pfarrkirche aufgelegt. Die Akten können nach Voranmeldung bei der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Den Anlass werden wir mit einem Aperitif abrunden. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

*Kirchenrat Ebikon*

## Firmprojekt «Just do it»

Das «Just do it»-Projekt ist ein wichtiger Bestandteil des Firmwegs im Pastoralraum Rontal. Die Firmand\*innen können damit selber kirchliches Leben aktiv mitgestalten, etwa im Bereich der Diakonie. Dieser Begriff bezeichnet den Dienst am Mitmenschen in kirchlichen Zusammenhängen.

In diesem Rahmen haben die beiden Firmanden Mirko und Lorenzo mit jungen, unbegleiteten, minderjährigen Asylsuchenden ein Fussballspiel



geplant. Kennenlernen und Aufwärmen erfolgte an diesem sonnigen Tag beim Spaziergang vom Zentrum zum hintersten öffentlichen Fussballplatz im Risch. Das Tragen der beiden Tore, um diese am richtigen Ort zu platzieren, ersetzte die Kraftübungen. Nach einem kurzen Aufwärmenspiel galt es

ernst. In drei Gruppen wurde gespielt. Dabei wurde die Mithilfe von Betreuer Driton sehr geschätzt. Er kannte alle mit Namen und konnte gut intervenieren, wenn es emotional wurde. In der Pause stärkten wir uns mit Sportgetränken und Bananen. Zum Abschluss begleiteten wir die Jugendlichen in ihre Unterkunft zurück. Dort erhielten wir noch eine kleine Hausführung. Es war spannend, diese Container von innen zu entdecken und zu sehen, wie wohllich es dort ist.

*Text und Foto: Nicole Sigrist*



## Gruppen und Vereine

### Lourdes-Grotte

#### Wir suchen Mithilfe



Lourdes-Grotte an der Riedholzstrasse. *Foto: Marcel Bucher*

Die Lourdes-Grotte an der Riedholzstrasse in Ebikon, auf der Strecke zum Restaurant Trumpf-Buur, wird von verschiedensten Personen besucht. Sie schätzen die Grotte als Kraft-, Ruhe- und Begegnungsort.

Der «Verein Lourdes-Grotte» besteht aus freiwilligen Helfer\*innen. Sie sorgen für Sauberkeit und Unterhalt. Täglich besucht ein\*e Helfer\*in die Grotte, reinigt die Kerzenständer, achtet auf die Sauberkeit der Grotte und leert das Spendenkässeli. Der zeitliche Aufwand pro Tag beträgt 30 bis 90 Minuten.

Für diese Arbeiten suchen wir Unterstützung. Personen, welche sechs- bis siebenmal jährlich während einer Woche den Reinigungsdienst übernehmen können, melden sich bitte beim Aktuar Rolf Mattmann, mattmann-ebikon@bluewin.ch.

### Werktagschor

#### In der Welt der Musikautomaten

Der jährliche Herbstausflug führte uns am 11. September nach Seewen SO, wo wir uns während einer Führung die klingende Technik der Musikautomaten erklären liessen. Von Schweizer Musikkdosen über Drehorgel bis hin zum selbstspielenden Klavier, dem «Magic Piano», wurden wir in die faszinierende Klangwelt aus vergangenen Zeiten versetzt. Wie kleine Kinder staunten wir alle über die klingenden Kunstwerke.

Nach einer kurzen Carfahrt durch die ländliche Gegend und einem Spaziergang gelangten wir zur Bergwirtschaft zum Mittagshalt. Wer wollte, konnte sich nach dem ausgiebigen Mittagessen einen Überblick über die dazugehörigen Pferdestallungen mit über 100 Pferden verschaffen. Und bald ging's weiter auf einer kurvenreichen Passfahrt zum Alpenblick. Nieselregen und Nebel verwehrten uns leider den schönen Blick in die Berner Alpenkette. Doch wurden wir bei Kaffee und Kuchen wieder reichlich verwöhnt. Der Ausflug endete mit vielen tollen Eindrücken und gemütlichem Beisammensein kurz nach 17.00 Uhr auf dem Pfarreiheimplatz.



*Mitglieder des Werktagschors lauschen Musikautomaten.*

*Text und Foto: Sylvie Landolt Mahler*

### FrauenNetz Ebikon

#### Chlaus-Nachmittag

**Mittwoch, 27. November, 14.00 Uhr, Pfarreiheim**

Der Samichlaus besucht unsere Senior\*innen. Der adventlich gestaltete Nachmittag wird durch die Seniorinnengruppe des FrauenNetz Ebikon vorbereitet. Die Darbietungen der Singrunde für Senioren des FrauenNetz werden uns in die besinnliche Zeit einstimmen. Danach offerieren wir Ihnen Lebkuchen, Kaffee oder Tee. Ein freiwilliger Unkostenbeitrag würde uns sehr freuen.

Wir freuen uns, wenn an diesem Nachmittag viele Besucher\*innen ins Pfarreiheim kommen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

#### Saisonabschlusswanderung

**Mittwoch, 6. November**

Gemütliche oder sportliche Tour der Ron entlang. Im Restaurant Seerose im Senevita geniessen wir das Abschluss-Zobig. Unkostenbeitrag: Fr. 2.- pro Person. Anmeldung bis 3.11. bei Regina Bucheli, 041 440 11 69/079 765 34 02 oder Héléne Achermann, 041 440 44 13/079 658 60 42.

Patron unserer Pfarrei

# Wir feiern den heiligen Martin

Schon im Jahr 1460 wird der heilige Martin als Patron unserer Kirche in Root genannt. Seither sind fast 500 Jahre vergangen, und noch immer hat Martin eine Ausstrahlung, welche die heutigen Menschen fasziniert. Seine ebenso einfache wie mutige Botschaft des Teilens und der Gerechtigkeit fasziniert Klein und Gross und kann noch heute eine Inspiration sein.

## Festgottesdienst am 10. November

Am **Sonntag, 10. November, 10 Uhr**, feiern wir diesen vorbildlichen und herausfordernden Namenspatron unserer Kirche in einem feierlichen Gottesdienst mit anschliessendem Apéro. Für die musikalische Begleitung konnten wir den Tonkünstler Nermin Tulic gewinnen, der mit seinem Akkordeon begeisternde und lebendige Balkanmusik für uns spielt.

## Musik am Patrozinium



*Nermin Tulic musiziert zum Patrozinium.*

*Foto: zvg*

**Nermin Tulic** ist in Bosnien-Herzegowina geboren. Seit 1992 lebte er zunächst in den Niederlanden und seit 2015 in der Schweiz, Bern. Nermin Tulic erwarb an der Messiaen Academie der Künste im Jahr 2004 das Master-Diplom. Die pädagogische Arbeit bedeutet ihm viel und er freut sich, neben der Musikvermittlung auch die Bekanntheit des Akkordeons zu fördern. Sein Repertoire besteht aus klassischer und Weltmusik. Neben Solo-Konzerten gibt Nermin regelmässig Kammermusik-Konzerte.



*St.-Martin-Laternen.*

*Foto: Lukas Briellmann*

## Fest mit Laternenumzug am 11. November

Am **Montag, 11. November um 17.00 Uhr** findet in der Pfarrkirche Root das traditionelle St.-Martin-Spiel statt.

Ab 17.20 Uhr machen wir uns mit den selbst gebastelten Laternen über die Oberwilstrasse auf den Weg bis zum Pfarreiheim. Nach dem Laternenumzug sind alle herzlich zu Punsch und Kuchen vor dem Pfarreiheim eingeladen. Die Eltern sind für die Betreuung ihrer Kinder selbst verantwortlich.

Wer möchte, kann gerne einen Kuchen zum Verweilen am Feuer mitbringen.

Bitte teilt dies Daniela Supersaxo mit: 041 455 00 64 (Telefon und Whatsapp) oder [daniela.supersaxo@kathrontal.ch](mailto:daniela.supersaxo@kathrontal.ch).

*Wir freuen uns auf euch!*

*Lukas Briellmann, Celestina Davoli,  
Corinne Felber und Daniela Supersaxo*

## Pfarrei aktuell

### Krankensalbungs-Gottesdienste

Wenn die Tage kälter und grauer werden, sind wir auch krankheitsanfälliger. Eine Krankheit oder auch die schmerzliche Erfahrung eines Todesfalls betreffen nicht nur den Leib, sondern können sich auf die innere Balance und auf unsere Beziehungen auswirken. Die Kirche anerkennt diese verschiedenen Formen des Krankseins und spricht im Sakrament der Krankensalbung Mut, Kraft und Heilung zu. In diesem Sinn laden wir Sie herzlich zur Feier der Krankensalbung ein.

**Pfarrkirche: Mittwoch, 13. November, 14.00 Uhr**

(Krankensalbung mit Eucharistie)

Im Anschluss an die Feier serviert das Frauenforum im Pfarreiheim Kuchen, Kaffee und Tee.

**Altersheim Unterfeld: Freitag, 15. November, 15.30 Uhr**

(nur Krankensalbung)

**Dorfhuus: Freitag, 15. November, 16.00 Uhr**

(Krankensalbung mit Eucharistie)

### Panflöten-Ensemble Bamboo



*Ensemble Bamboo.*

*Foto: zvg*

Das diesjährige Konzert am **Sonntag, 24. November um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche** ist dem Thema «Evergreen» gewidmet. Das Panflöten-Ensemble Bamboo unter der Leitung von Luciano Poli spielt bekannte Melodien aus den 70er- und 80er-Jahren. Begleitet wird das Ensemble von Sacha Zihlmann an der Gitarre.

Wir würden uns sehr freuen, vielen Leuten eine Freude bereiten zu können. Der Eintritt ist frei (Türkollekte).

### Alte Kapelle zu St. Jakob in Dierikon – Die Metamorphose zum Gastbetrieb

Film über die Sanierung der alten Dorfkapelle



*Kapelle Dierikon.*

*Foto: Ruedi Gilli*

Rolf Arnet führt den von ihm auf Video dokumentierten Umbau der alten Dieriker Dorfkapelle St. Jakob vor. Der informativ gestaltete Film zeigt die Geschichte der Kapelle und die Bauarbeiten. Auf dem Weg von der vom Zerfall bedrohten Kapelle bis zum heute beliebten Treffpunkt OMNIA gab es viele Herausforderungen.

**Dienstag, 5. November, 14.30 Uhr**

Alterssiedlung Root, Schulstrasse 23, Root

Eintritt frei

Anschliessend Kaffee in der Cafeteria

## Wir gratulieren

**1. November**

Marko Bosnjak, 1949

**8. November**

Heinrich Jost, 1944

**9. November**

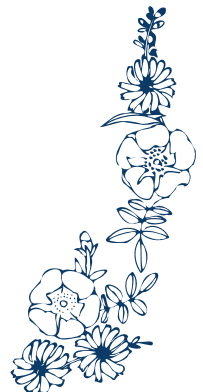
Karl Heinz Hetzler, 1944

**11. November**

Fritz Stöckli, 1939

**23. November**

Johann Grüter, 1932





Allerheiligen und Allerseelen

# Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2023

## 2023

25. Oktober Franz Limacher, 1949  
 8. November Franz Vogel-Hofstetter, 1932  
 9. November Eduard (Edi) Ruckli-Werder, 1933  
 11. November Pia Mathis, 1956  
 12. Dezember Frieda Bächler-Bucheli, 1929  
 28. Dezember Anna Ottiger-Knüsel, 1927

## 2024

21. Januar Walter Stirnimann-Aregger, 1935  
 27. Januar Agnes Schwegler-Niederberger, 1925  
 10. März Anna-Maria Leu-Bachmann, 1931  
 15. März Annelis Häcki-Fässler, 1963  
 18. April Walter Durrer-Birchler, 1937  
 22. April Daniel Rüttimann, 1971  
 4. Mai Alois Köchli-Bucheli, 1929  
 6. Mai Sepp Pfrunder, 1939  
 13. Mai Olga Muri-Dittli, 1924  
 4. Juni Berta Kost-Duss, 1925  
 7. Juni Susanne Hegglin-Bühler, 1971  
 4. Juli Martha Neuenschwander-Kunz, 1932  
 10. Juli Rosa Stanca-Kurmann, 1950  
 20. Juli Josefine (Josy) Tschuppert-Stöckli, 1938  
 24. Juli Gertrud (Trudy) Fischer-Rohrer, 1936  
 5. August Rolf Amstutz-Töngi, 1955  
 14. August Franz Muff-Banz, 1932  
 15. August Ernst Rigert, 1936  
 29. August Franz Niederberger-Lustenberger, 1922  
 30. August Rosa Leisibach-Schnider, 1928

## Jenseits des Horizonts

*Denk dir ein Bild: weites Meer –  
 Ein Segelschiff setzt seine weissen Segel  
 und gleitet hinaus in die offene See.  
 Du siehst, wie es kleiner und kleiner wird.  
 Wo Wasser und Himmel sich treffen, verschwindet es.  
 Da seufzen wir dann: Nun ist es gegangen.  
 Jenseits des Horizonts aber ruft ein Anderer: Seht, es kommt!  
 Und bei der Ankunft breitet er die Arme weit aus und sagt:  
 «Willkommen zuhause.»*

*Peter Streiff (angepasst durch Lukas Briellmann)*

## 1. November

### Gedenkfeier für unsere Verstorbenen

Um 14.00 Uhr feiern wir unseren jährlichen Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen.

Im gemeinsamen Gedenken und Erinnern, in Musik und Wort möchten wir etwas über den Horizont unserer Endlichkeit hinaussehen und daraus Hoffnung und Trost schöpfen.

Die Feier wird musikalisch durch die einfühlsame Musik von Petra Besa (Piano) und Jana Karsko (Violine) begleitet.

## Adventsfenster 2024 auch mit neuen Gastgeber\*innen?

Bereits haben sich erste Personen und Gruppierungen zum Mitmachen bei der langjährigen Adventsfensteraktion angemeldet. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele und auch neue Pfarreiangehörige, Vereine oder Gruppierungen aus Honau, Gisikon, Root und Dierikon dafür begeistern könnten. Vielleicht haben Sie schon einmal Ihre Türen geöffnet oder die Idee ist für Sie eine neue Herausforderung? So oder so, wir freuen uns über Ihr Mitmachen und sind überzeugt, dass dies für Sie eine interessante Erfahrung sein wird.



Foto: Lukas Briellmann

### Die Schritte dazu sind folgende:

- Sie schmücken ein Fenster, welches von der Strasse her sichtbar ist. Wenn möglich mit der Zahl Ihres Tages.
- Durch dieses Fenster signalisieren Sie, dass Sie an diesem Abend die Türe für Gespräche, Begegnungen und gemütliches Beisammensein öffnen. Sie laden also zu einem Tee, Kaffee, Glühwein und eventuell einer kleinen Knabberie ein.
- Ebenso ist es möglich, dass Sie zu sich im Freien, also im eigenen Garten oder auf dem gemeinsamen Quartierplatz einladen.
- Sie bestimmen den Zeitpunkt, ab wann Sie Gäste erwarten (bewährte Werktagszeit: ab ca. 19.00 Uhr)

### So können Sie sich anmelden:

- Sie telefonieren mit dem Sekretariat der Pfarrei Root (041 455 00 62) und erfahren die freien Termine
- Sie schicken eine E-Mail an [corinne.felber@kathrontal.ch](mailto:corinne.felber@kathrontal.ch) und melden Ihren Wunschtermin. Sollte dieser besetzt sein, werden wir Sie kontaktieren, um eventuell einen freien Termin zu finden.
- Bitte teilen Sie mit der Anmeldung auch mit, ob die Begegnung im Haus oder im Freien stattfindet.
- Bitte melden Sie sich möglichst bald, spätestens aber bis 4. November.

Im Dezember-Pfarreiblatt werden die geplanten Adventsfenstertermine und -orte veröffentlicht.

Im Namen des Pfarreiteams: Corinne Felber

## Schlussgedanke



Foto: Pietsch Dubach

### Liebe Pfarreiangehörige

Mit folgenden Gedanken nehme ich nach 38 Jahren Abschied als Katechet. Ein Abschied, der durch Erinnerungen, Reflexion und Dankbarkeit geprägt ist. Ich habe viele verschiedene «Schlüssel» erfahren. Viele Schlüssel öffneten die Tür zu einer bedeutungsvollen Begegnung oder einem wertvollen Erlebnis.

Ich traf wichtige Schlüsselpersonen. Menschen, die mit mir Wege suchten, mich inspirierten, herausforderten und prägten. Immer mit dem Ziel, besinnliche und religiöse Erfahrungen zu ermöglichen.

Es gab viele Situationen, die mich zum Nachdenken brachten. Ich suchte den richtigen Schlüssel. Manchmal fand ich ihn, manchmal erst mit viel Geduld. Eine Tür zu öffnen und dahinter Neues zu entdecken, war immer ein Geschenk. Manche Türen blieben verschlossen, weil kein Schlüssel passte. Oft waren es diese Türen, die mich lehrten, einen neuen Schlüssel zu suchen und andere Lösungen zu finden.

Ein wichtiger Schlüssel war der Respekt. Er öffnet die Türen zu echten Begegnungen, zu einem wertschätzenden Umgang miteinander. Ebenso der Durchhaltewille. Schwierige Aufgaben versuchte ich mit Vertrauen, gemeinsamen Ressourcen, positiven Gedanken und dem Glauben zu lösen. Auch Lachen, Humor und Kreativität sind Schlüssel, die oft neue Wege zeigten und mich aus festgefahrenen Denkmustern befreiten.

Die wichtigsten Schlüssel waren jene, die mich mit anderen Menschen verbunden haben. Beziehungen sind der Schlüssel zu einem erfüllten Leben. Sie öffnen die Türen für Freundschaft und Gemeinschaft. Mit diesen Schluss- und Schlüsselgedanken verbinde ich meinen grossen Dank und wünsche Ihnen Gottes guten Segen.

Pietsch Dubach, Katechet



## Gedächtnisse

**3. November, 10.45, Pfarrkirche**  
Jzt. für Rosa und Josef Falk-Brader  
Jgd. für Pierluigi Vagli

**24. November, 10.45, Pfarrkirche**  
Chorgedächtnis für Frauen- und  
Kirchenchor Buchrain

**28. November, 09.00, Pfarrkirche**  
Jgd. für verstorbene Mitglieder  
des FrauenImPuls

## Kollekten

Schweizer Berghilfe	343.70
Bistum: finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	126.20
Bistum: Migratio	92.50
Treffpunkt Stutzegg, Luzern	69.70



## Taufe

**10. November**  
Selina Nadia Enz

## Unsere Verstorbenen

**20. September**  
Maria Theresia Christen Mathis, 1936

**21. September**  
Rita Thalmann-Bienz, 1944

**6. Oktober**  
Walter Stockreiter, 1931

**14. Oktober**  
Kari Zimmermann-Zibung, 1937

## Gedächtnisse

**2. November, 17.00, Pfarrkirche**  
Jzt. für Liberat und Hedwig  
Burri-Riedweg  
Jzt. für Rösly und Alois Gasser-Meier  
Jzt. für Josef und Anna Herzog-Krieger  
Jzt. für Emma und Franz  
Ziswyler-Häfliger

**9. November, 17.00, Pfarrkirche**  
Jzt. für Felicitas Agustoni-Hasler  
Jzt. für Robert und Josefina  
Bächler-Baumgartner  
Jzt. für Niklaus und Sophie  
Berchtold-Wicki  
Jzt. für Mijo Jozic-Wohler  
Jzt. für Angela Leber  
Jzt. für Johann und Anna Leber-Meier

Jzt. für Josef und Anna  
Leber-Püntener  
Jzt. für Paola Scalet-Terrenghi  
Jzt. für Alois und Anna Marie  
Weingartner-Meyer

**16. November, 17.00, Pfarrkirche**  
1. Jzt. für Josy Odermatt  
Jzt. für Marie Odermatt  
Jzt. für Josef und Marie Koch-Burri  
Jzt. für Ferdinand und Aloisia  
Zenhäusern-Scheidegger  
sowie für Gottfried und Therese  
Nepfer-Scheidegger

**30. November, 09.30, Pfarrkirche**  
Jzt. für Samichlausengesellschaft  
Ebikon sowie für Treichler- und  
Klöpfgruppe

**1. Dezember, 09.30, Pfarrkirche**  
Dreissigster für Rita Thalmann-Bienz  
Dreissigster für Marie-Theres  
Christen-Mathis  
Jzt. für Josefina Carthoblaz-Egli  
und für Marie Würth-Egli  
Jzt. für Josef Lindegger-Koch  
Jzt. für Anton und Maria  
Riedweg-Fuchs

## Kollekten

Bistum: Unterstützung der Seelsorge  
druch die Diözesankurie 110.00

Bistum: Caritas Schweiz	145.90
Bistum: Theologische Fakultät der Universität Luzern	103.75
Verein «Äbike helft»	354.95
Bistum: Inländische Mission	146.00
Wallfahrtsort Ziteil GR	462.35
oeku Kirchen für die Umwelt	113.00
Bistum: Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	149.30
Bistum: Migratio	149.30



## Trauung

**9. November**  
Romana Christen und Andreas Wicki

## Unsere Verstorbenen

**19. September**  
Hans Seidl, 1941

**5. Oktober**  
Ferdinand Troxler-Bernet, 1933

**6. Oktober**  
Paul Blättler, 1934

## Gedächtnisse

**10. November, 10.00, Pfarrkirche**  
Jzt. für Elisabeth und Josef  
Arnold-Portmann und  
Töchter Maria-Elisabeth,  
Margrith und Söhne Leo, Josef, Hans,  
Julius, Franz, Albert und Alois  
Jzt. für die verstorbenen Mitglieder  
der Schützengesellschaft Root

**24. November, 10.00, Pfarrkirche**  
Jzt. für Josy und Josef Koch-Burri

## Kollekten und Spenden

Bistum: Theologische Fakultät der Universität Luzern	318.25
Villa Sonnenberg (Palliative/Hospiz), Affoltern am Albis	369.10



Schweizer Berghilfe	390.05
Tischlein deck dich	500.00
Deutschschweizer Ministrantenarbeit	172.90
Stiftung Alterssiedlung Unterfeld	227.20

Bistum: Seelsorgeprojekt in der Schweiz und für Seelsorger*innen in Notlagen	419.05
Bistum: Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	309.10
Ökumenische Sozialberatung	877.55
Bethlehem Mission, Immensee	895.25
Bistum: Tag der Migrant*innen	500.00

## Eingänge der Kirchenkassen

Kerzenkasse	1967.00
Antoniuskasse	1043.40

## Agenda

▲ **Sa 2.11./ Jahreskonzert Jodlerklub Habsburg**  
Kirche St. Agatha. Weitere Infos: [www.jkhabsburg.ch](http://www.jkhabsburg.ch)

● **Di 5.11./11.45: Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende und Jass-Nachmittag**  
FrauenNetz Ebikon/Kolpingsfamilie Ebikon, Pfarreiheim. Menü inkl. Kaffee/Dessert für Fr. 13.-. Anmelden bis Mo-Mittag bei: A. Zanutta, 041 440 57 60, [a.zanutta@hotmail.com](mailto:a.zanutta@hotmail.com) oder M. Erb, 041 440 25 50. Anschliessend sind alle herzlich zum Jass-Nachmittag eingeladen.

■ **Di 5.11./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: J. Rusterholz, 041 450 18 87.

● **Mi 6.11./11.20: Senioren-Saisonabschluss-Wanderung der Ron entlang**  
FrauenNetz Ebikon, Treffpunkt Bahnhof Ebikon. Gemütliche oder sportliche Tour. Im Restaurant Seerose im Senevita geniessen wir das Abschluss-Zobig. Unkostenbeitrag. Fr. 2.-/Person. Anmeldung bis 3.11. bei R. Bucheli, 041 440 11 69/079 765 34 02, oder H. Achermann, 041 440 44 13/079 658 60 42.

● **Do 7.11./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Unkostenbeitrag Fr. 5.-. Kontakt: A. Regli, 079 709 71 14.

▲ **Fr 8.11./12.00: Mittagstisch**  
Pfarreiteam Buchrain. Pfarreisaal Kath. Kirchenzentrum St. Agatha. Für Fr. 9.- Erwachsene, Fr. 5.- Kinder gibt es ein feines Mittagessen mit Dessert. Anmeldung bis Mittwoch, 6. November um 11.00 Uhr an: [sekretariat.buchrain@kathrontal.ch](mailto:sekretariat.buchrain@kathrontal.ch) oder Pfarreisekretariat Buchrain, 041 444 30 20.

▲ **Fr 8.11./16.00–17.00: KiGa-Singen mit Fusel, Mark & Patricia**  
Pfarreisaal St. Agatha, Zusammen singen, tanzen, bewegen, Lieder lernen und Spass haben. Leitung: Mark Steffen. Info: [mark.steffen@reflu.ch](mailto:mark.steffen@reflu.ch)

■ **Fr 8.11./19.00: Besuch Amman-Tempel in Root**  
Frauenforum, Bahnhofstrasse 19a, Root. Auskunft: Rita Aebersold, [rita.aebersold@fibermail.ch](mailto:rita.aebersold@fibermail.ch).

▲ **Sa 9.11./abends: Räbeliechtli-Umzug**  
Team Junger Eltern. Schulhaus Hinterleisibach. Mit den selbst geschnitzten Räbeliechtli machen wir einen Rundgang. Mit anschliessendem Imbiss. Verkauf Räben und Essensbon Mi. 6.11., Werkraum Dorfschulhaus. Infos: [www.team-junger-eltern.ch](http://www.team-junger-eltern.ch)

▲ **Mo 11.11./09.30–10.15: (Gross-)Eltern-Kind-Singen**  
Reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10. Willst du mitsingen, mittanzen, mitfeiern, mit deinen Eltern oder Grosseltern, Onkel oder Tante? Dann komm doch ins ElKi-Singen. Anschliessend Znüni & Spiel. Leitung: Mark Steffen. Info: [mark.steffen@reflu.ch](mailto:mark.steffen@reflu.ch)

■ **Di 12.11./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Pia Bossert, 079 436 73 06.

■ **Di 12.11./12.40: Wandervögel**  
Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Zug um 12.52 Uhr nach Luzern und weiter bis Sempach Station. Von dort wandern wir nach Neuenkirch. Billette lösen bis Sempach Station retour. Auskunft: Klaus Müller, 041 450 32 09.

● **Di 12.11./14.00: Singrunde für Senioren**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Ohne Anmeldung. Senior\*innen sind jederzeit herzlich willkommen!

● **Mi 13.11./14.00: Martinijass**  
Kolpingsfamilie Ebikon, Pfarreiheim. Gemütlicher Jassnachmittag mit den ehem. KAB-Mitgliedern.

▲ **Mi 13.11./19.30: Dog-Spieleabend**  
Ludothek/FrauenImPuls. Pfarreisaal St. Agatha. Für diesen gemütlichen Spieleabend mit dem beliebten Brändi-Dog sind keine Vorkenntnisse notwendig. Kaffee, Tee und Kuchen stehen für Sie bereit. Falls Sie ein Dog-Spiel haben, dürfen Sie dieses gerne mitnehmen. Siehe auch Seite 13.


■ **Mi 13.11./19.30: Anlass der Gesundheitsförderung - zurück zur Balance**  
Pfarreiheim. Anmelden bis 8. November unter: [www.frauenforum-root.ch](http://www.frauenforum-root.ch) oder [gesundheitsanlass@gmail.com](mailto:gesundheitsanlass@gmail.com)


▲ **Do 14.11./09.00–11.00: Krabbelgruppe «Zwärglitreff»**  
Team Junger Eltern, Tagesstruktur, Hauptstrasse 12. Für Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen. Auskunft: Katharina Keiser, 077 774 44 19, [k.keiser@gmx.ch](mailto:k.keiser@gmx.ch)

● **Do 14.11./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim, siehe 7.11.

■ **Do 14.11./13.30–17.00: Jassen 60 plus**  
Pfarreiheim. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, 079 465 20 55 oder [shf.frauenforum@bluewin.ch](mailto:shf.frauenforum@bluewin.ch).

■ **Fr 15.11./14.00–16.00: «Kafi Fürenand»**  
Pfarreiheim. Bei Kaffee und Tee in ungezwungener Atmosphäre plaudern und den Austausch zu anderen Kulturen pflegen. Alle sind herzlich willkommen. Kinderbetreuung ist vor Ort. Infos: Judith Bär, 041 455 00 63 oder [judith.baer@kathrontal.ch](mailto:judith.baer@kathrontal.ch).

 **Mo 18.11./09.30–11.00: jufalino**  
Jugendhaus Phönix, Lindenhof, Ebikon. Antworten zum ersten Lebensjahr Ihres Kindes durch Mütter- und Väterberatung, multikulturelles Beisammensein und Austausch. Fr. 5.– für Kaffee/Tee und Znüni. Anmeldung bis 17.00 Uhr am vorangehenden Freitag an: [regula.fahrni@ebikon.ch](mailto:regula.fahrni@ebikon.ch) oder 041 442 01 82.

 **Mo 18.11./19.15–21.15 oder Di 19.11./09.00–11.00: Erwachsenenbildung, «Dekalog/die Zehn Gebote»**  
Details zur Kursreihe siehe Seite 3.

■ **Di 19.11./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Chregi Maurer, 041 450 25 48.

▲ **Di 19.11./14.00: Vortrag «Humor im Alter»**  
Bueri aktiv 60 plus. Pfarreisaal St. Agatha, heiter beschwingte und tief sinnig erhellende Impulse zeigen auf, warum Humor und Heiterkeit gerade im Alter Ressourcen sind und wie Humorfähigkeiten trainiert werden können. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Siehe S. 13.

● **Di 19.11./19.30: Kirchgemeindeversammlung**  
Kirchenrat Ebikon; Pfarreiheim. Details siehe S. 20.

● **Mi 20.11./14.00–16.00: Café mix**  
Pfarreiheim. Kontakte mit Menschen pflegen, Deutsch zu sprechen und verstehen. Es gibt ein Thema für jeden Anlass. Mehr Informationen unter: [www.cafemix.ch](http://www.cafemix.ch) oder 079 271 11 58.

▲ **Mi 20.11./ab 18.00: Perlentreff**  
KAB Buchrain-Perlen, Pfarreisaal Perlen. Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48

● **Do 21.11./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim, siehe 7.11.

▲ **Do 21.11./19.30: Kirchgemeindeversammlung**  
Pfarreisaal St. Agatha, Infos siehe Seite 14.

▲ **Fr 22.11./12.00: Mittagstisch für Familien und Alleinstehende**  
Reformiertes Pfarramt, reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10. Erwachsene Fr. 9.–, Kinder Fr. 5.–. Anmeldung bis 11.00 Uhr am vorangehenden Mittwoch an: [annatina.kaufmann@reflu.ch](mailto:annatina.kaufmann@reflu.ch) oder 079 886 06 45.

▲ **Fr 22.11./16.00–17.00: KiGa-Singen mit Fusel, Mark & Patricia**  
Pfarreisaal St. Agatha, siehe 8.11.

▲ **Sa 23.11./14.00–19.00 u. So 24.11./13.00–17.00: Weihnachtsmarkt in Bueri**  
Um die alte Kirche Buchrain. Selbstgemachtes aus der Region. Siehe auch Seite 15.

▲ **Mo 25.11./09.30–10.15: (Gross-)Eltern-Kind-Singen**  
Reformiertes Begegnungszentrum, siehe 11.11.

- ▲ Mo 25.11./14.00–16.00: Café Grüezi**  
Café-Grüezi-Team, Pfarreisaal kath. Kirchenzentrum Buchrain. Treffpunkt, um Kontakte mit Menschen aus anderen Kulturen zu knüpfen. Kinder sind willkommen. Fr. 2.–.  
Auskunft: Linda Andergassen, 041 440 93 49.
- Di 26.11./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Margrit Jossi, 041 450 28 56.
- Di 26.11./14.00: Singrunde für Senioren**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Keine Anmeldung nötig. Senior\*innen sind jederzeit herzlich willkommen!
- ▲ Di 26.11./14.30–16.30: Zwärgehüsl**  
Team Junger Eltern, Gruppenzimmer, kath. Kirchenzentrum Buchrain. Wir betreuen Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Fr. 6.– pro Kind (Fr. 10.– Geschwister). Anmeldung bis Do-Mittag vor Betreuungstag an N. Dillier-Moser, 078 660 97 50.
- Mi 27.11./14.00: Senioren-Chlaus-Nachmittag**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Der Samichlaus wird mit seiner Anwesenheit den adventlich gestalteten Nachmittag bereichern. Details siehe Seite 21.
- Do 28.11./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim, siehe 7.11.
- ▲ Do 28.11./09.30–11.00: Begegnungs-Kafi**  
Pfarreiteam Buchrain. Pfarreisaal kath. Kirchenzentrum Buchrain. Kommen Sie vorbei auf eine Tasse Tee, Kaffee oder einen Sirup, der Ihnen von der Pfarrei offeriert wird. Keine Anmeldung nötig.
- Fr 29.11./17.00–19.00: Offener Pfarrhaus-Garten**  
Pfarrhaus-Garten. Kommen Sie vorbei auf ein Getränk und spannende Begegnungen und Gespräche. Alle sind willkommen.
- Fr 29.11./19.00: Waldfest für Männer**  
Kolpingsfamilie Ebikon, Samichlaushütte im Hundsrücken. Für Speis und Trank wird gesorgt. Das Waldfest findet bei jeder Witterung statt.
- Sa 30.11./09.30–12.00: Lebkuchenverzierern mit Papi**  
Club junger Familien. Pfarreiheim. Anmeldung bis 27. November über: [www.frauenforum-root.ch](http://www.frauenforum-root.ch). Auskunft: [cjf@frauenforum-root.ch](mailto:cjf@frauenforum-root.ch).
- 30.11./09.30–16.00: Wachtet auf**  
Pfarreiheim. Einstimmung in den Advent mit gemeinsamem Mittagessen (jede\*r bringt etwas mit). Anmeldung bis 14. November ans Pfarreisekretariat, 041 444 04 80 oder [sekretariat.ebikon@kathrontal.ch](mailto:sekretariat.ebikon@kathrontal.ch). Details siehe Seite 17.

## Bücher

### (Un)endlich wie das Leben

Nachdenken über die (Un)endlichkeit des Lebens: Dazu lädt ein klei-



nes Buch mit Bildern und kurzen Texten von Marcel Bucher ein. Bucher ist freischaffend grafisch und mit der Kamera unterwegs und gehört daneben zum Team Kommunikation/Marketing der katholischen Kirche Stadt Luzern.

Leben und Tod? Lieber spricht Bucher von «Leben und Tod und Leben» – was nach dem Tod kommt, ist ungewiss. Er hat schon Foto-Trauerkarten gestaltet, die aus seiner Sicht «nicht immer traurig sein müssen», und gestaltet auch für seine Kundschaft – nebst anderen Projekten – Todesanzeigen. Nicht nur für Verstorbene, sondern auch für Lebende, die über ihre eigene Todesanzeige selbst entscheiden möchten. In seinem Gedankenbilderbüchlein «(un)endlich wie das Leben» fragt Bucher etwa, wo denn die Unendlichkeit ende, oder er vergleicht nach einer indischen Weisheit das Leben mit einem «Kreis, von Kindheit zu Kindheit» und mit den Wellen am Strand, wo «jeder Wellentod auch gleichzeitig Geburt ist».

«(un)endlich wie das Leben» richtet sich an alle Interessierten – an Menschen, die gerne über das Thema nachdenken ebenso wie etwa an solche, die jemandem Trost schenken möchten, der/die einen Menschen verloren hat.

*Dominik Thali*

Marcel Bucher, «(un)endlich wie das Leben» | 15 × 15 cm | 128 Seiten | Fr. 22.– | Bezug über [marabu.li/unendlich](http://marabu.li/unendlich) oder im Atelierladen an der Sternmattstrasse 38 in Luzern



«Die Tabubrecherin» jetzt im Kino

# Ein positiver Film über das Sterben

**Erich Langjahrs neuer Dokumentarfilm «Die Tabubrecherin» setzt sich mit dem Sterben auseinander. Er begleitet eine Frau auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Ihr Umgang mit dem Tod berührt und inspiriert.**

Langjahr und seine Co-Regisseurin Silvia Haselbeck nähern sich dem sensiblen Thema mit Respekt und Feingefühl. Sie zeigen Michèle Bowley, ehemalige Gesundheitspsychologin des Kantons Zug, als eine Person, die sich bewusst mit ihrem bevorstehenden Tod auseinandersetzt. Bowley legt dabei eine bemerkenswerte Offenheit und Stärke an den Tag. Der Film beleuchtet nicht nur die persönliche Reise, sondern regt auch zu einer breiteren Diskussion über Sterben und Würde am Lebensende an.

## «I did it my way»

Formal zeichnet sich «Die Tabubrecherin» durch Langjahrs und Haselbecks charakteristischen Stil aus. Wie in früheren Werken lassen sie den Protagonist:innen und Ereignissen Zeit, sich zu entfalten. Die Kamera beobachtet geduldig und respektvoll, ohne zu drängen oder zu urteilen. Dieser Umgang mit der Zeit erlaubt es den Zuschauer:innen, tiefer in die Thematik einzutauchen und subtile Nuancen wahrzunehmen.

Die visuelle Gestaltung ist schlicht und konzentriert sich auf das Wesentliche, wodurch die emotionale Kraft des Themas in den Vordergrund tritt. Der Einsatz von Ton und Musik ist zurückhaltend, unterstützt aber wirkungsvoll die kontemplative Stimmung des Films.

Eine Schlüsselszene ist die Vorbereitung der Abdankung, bei der Michèle Bowley teilnimmt. Sie hat als Musik-



«Tabubrecherin» Michèle Bowley mit ihrer Urne: Ihre Offenheit im Umgang mit dem eigenen Sterben berührt.

Bild: langjahr-film.ch

stück «I did it my way» von Frank Sinatra gewählt. Der Film zeigt einen Pianisten, der der sterbenden Frau ihre Lieblingsmusik auf dem Flügel vorspielt. Sichtlich gerührt verfolgt sie den Vortrag über mehrere Minuten, bis das Stück ausklingt. Wir sehen ihre Reaktionen auf dem Gesicht.

## In Würde

«Die Tabubrecherin» ist ein mutiger und wichtiger Beitrag zur Auseinandersetzung mit Sterben und Tod in unserer Gesellschaft. Der provokative Titel stammt von Bowley selbst. Sie verstand die Filmarbeiten als aktiven Prozess der Verarbeitung. Langjahr und Haselbeck beweisen einmal mehr das Gespür für relevante gesellschaftliche Themen und die Fähigkeit, diese mit Sensibilität und Tiefgang zu behandeln.

Der Film ist geprägt von Mut und Zuversicht in das Wesentliche unseres Daseins. Er schafft es, ein schwieriges Thema positiv zugänglich zu machen,

ohne dabei in Sentimentalität oder Voyeurismus abzugleiten. Besonders beeindruckend ist die Würde, mit der Michèle Bowley porträtiert wird. Ihre Offenheit und ihr Umgang mit dem eigenen Sterben sind zugleich berührend und inspirierend.

## Auch eine Feier des Lebens

«Die Tabubrecherin» reiht sich nahtlos in Langjahrs beeindruckendes Gesamtwerk ein und unterstreicht seine Position als einer der bedeutendsten Dokumentarfilmer der Schweiz. Der Film ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Diskussion über den Tod, sondern auch eine Feier des Lebens und der menschlichen Würde.

Charles Martig

Charles Martig ist Filmjournalist und Verantwortlicher Kommunikation der katholischen Landeskirche Bern.

Der Film läuft im Kino Bourbaki, Luzern und Cinébar, Willisau.

Zehn Jahre Alarmphone – ein Nottelefon für Menschen auf der Flucht

## Eine Nummer rettet Leben

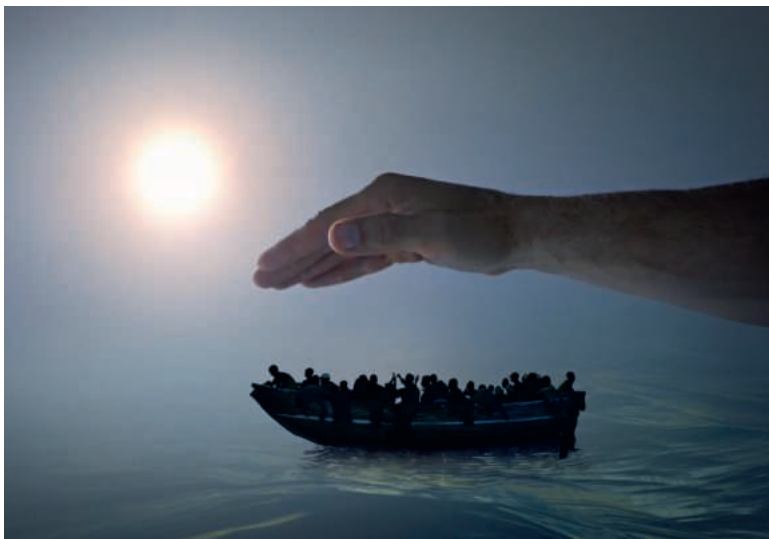
**Oft geraten Menschen, die nach Europa flüchten, auf dem Mittelmeer in Seenot. Ein Nottelefon versucht, in solchen Fällen Hilfe zu bieten. Und das seit zehn Jahren.**

«Wir bleiben mit euch in Kontakt», sagt eine Stimme im Video. Es ist auf der Website des Alarmphones angeschaltet und richtet sich an Menschen, die in einem Boot von Nordafrika oder aus der Türkei nach Europa gelangen möchten. Falls sie in Seenot geraten, sollen sie die Küstenwache alarmieren und dann die folgende Nummer wählen: +334 86 51 71 61.

### Genaue GPS-Position

«Die Anrufe kommen via Satellitentelefon oft vom Boot direkt auf unsere Notfallnummer», erklärt Kimbal Siegrist auf Anfrage. Er ist einer von gut 200 Freiwilligen aus Europa und Afrika und gehört dem Team von Alarmphone Schweiz an. «Wir versuchen zuerst die Situation zu erfassen: Wie viele Menschen sind im Boot? Wo sind sie losgefahren? Wie ist die aktuelle Situation an Bord? Oft ist der erste Anruf sehr hektisch und wir versuchen die Personen am Telefon so zu beruhigen, dass wir die benötigten Informationen erhalten.»

Am wichtigsten seien genaue Informationen dazu, wo sich das Boot gerade befindet, also die GPS-Position. «Diese Informationen leiten wir weiter an die entsprechende Küstenwache und allenfalls auch an NGOs, die aktive Boote in der Region haben. In der Folge halten wir den Kontakt zu den Menschen im Boot und leiten Positionsänderungen direkt weiter», so Siegrist. Manchmal breche der Kontakt ab. Im Idealfall, weil das Boot gerettet wurde. Doch manchmal wür-



Das Alarmphone wurde gegründet, um Menschenleben zu retten. Bild: Adobe Stock

### 8000 Anrufe in zehn Jahren

Das Alarmphone war eine Reaktion auf ein Schiffsunglück vor Lampedusa im Oktober 2013. Ein Jahr später startete das Nottelefon, um gegen das Sterben auf See aktiv zu werden. Heute sind über 200 Freiwillige in Europa, Nord- und Westafrika rund um die Uhr in Einsatz, gut 20 davon in der Schweiz. Seit der Gründung wurde die Nummer +334 86 51 71 61 rund 8000 Mal angerufen, von Menschen auf Booten des Mittelmeers, des Atlantiks oder des Ärmelkanals. Hinzu kommen zahlreiche Anrufe von Angehörigen. In Zusammenarbeit mit anderen zivilen Akteur:innen dürften auf diese Weise Hunderte Boote und Tausende Menschenleben gerettet worden sein. Die genaue Zahl lässt sich nicht beziffern.

[alarmphone.org/de](http://alarmphone.org/de)

den die Boote von der libyschen Küstenwache abgefangen und zurück nach Libyen gebracht, oder aber die Menschen erlitten Schiffbruch.

### Ziviles Netzwerk

Das Alarmphone ist Teil eines Netzwerks von zivilgesellschaftlichen Akteur:innen, der «Civil Fleet» (zivile Flotte). Diese besteht laut Siegrist aus über einem Dutzend Booten und bis zu drei Aufklärungsflugzeugen. «Dank dieser Präsenz konnten Hunderte Boote und damit Tausende Menschenleben gerettet werden.» Oft weigerten sich die staatlichen Küstenwachen allerdings, Rettungsmissionen zu lancieren, «obschon sie dazu verpflichtet wären». In diesen Extremsituationen «versuchen wir als Dokumentationsnetzwerk zu agieren, indem wir den Verunglückten einen Namen, ein Gesicht und eine Geschichte geben, sodass sie nicht als Zahl in der Statistik verschwinden», sagt Kimbal Siegrist. *Sylvia Stam*

#### Impressum

**Herausgeber:** Kirchgemeindeverband Rontal,  
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon

**Redaktion:** Ruth Reinert (Buchrain-Perlen),  
Karin Eiholzer (Ebikon), Doris Matle (Root),  
Dunja Kohler-Pfister (Pastoralraum)

Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.  
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

# Worte auf den Weg



*In der Klosterbibliothek Einsiedeln.*

*Bild: Dominik Thali*

---

**E**s mag sein, dass wir durch das Wissen anderer  
gelehrter werden – weiser werden wir nur durch  
uns selbst.

*Hans-Jürgen Quadbeck Seeger (\*1939), deutscher Chemiker,  
Bundesverdienstkreuz-Träger*

---